



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern



Zum Start in den Advent wird das Licht in Guben angeknipst



Mit einer bei den Gubenern sehr beliebten Veranstaltung beginnt auch in diesem Jahr der Advent: Am 29. November, dem ersten Advent, wird in Guben die Weihnachtsbeleuchtung in der Altstadt eingeschaltet. Das geschieht wie immer zentral vom Dreieck aus – mit Musik, Glühwein und Bratwurst. Punkt 17 Uhr drücken die Apfelkönigin, der Weihnachtsmann und der amtierende Bürgermeister Fred Mahro auf den Knopf. Zum traditionellen Licht-Einschalten werden die Altstadthändler von 14 bis 18 Uhr ihre Geschäfte öffnen. *bs*



„Weihnachtsglanz“ im Stadt- und Industriemuseum

„Weihnachtsglanz“ im Stadt- und Industriemuseum

In der diesjährigen Weihnachtsausstellung zeigen die drei Sparten der Gubener Kunstgilde e. V. im Stadt- und Industriemuseum ihre Arbeiten. Liebevoll in Szene gesetzt, können Besucher die vielfältigen Werke der Malerei, Keramik und textilen Gestaltung bestaunen. Hierbei gibt es viel zu erfahren über die Ideensammlung und die unterschiedlichen Techniken. Beim Betrachten wird schnell klar, dass der Kreativität kaum Grenzen gesetzt sind. Zu sehen ist die Ausstellung „Weihnachtsglanz im Museum“ vom 25.11.2015 bis 03.01.2016. Es wird in dieser Zeit verschiedene Workshops durch die Kunstgilde-Mitglieder für „Groß und Klein“ geben. Die einzelnen Termine werden unter anderem auf der Homepage des Museums veröffentlicht. *bs*

Seite ??



8. Gubener Adventskalender lädt zu vielen Veranstaltungen



Die Stadtbibliothek Guben, der Fabrik e. V. und der Marketing und Tourismus Guben e. V. – mit freundlicher Unterstützung der Volksbank Spree-Neiße e.G. – gestalten in diesem Jahr zum 8. Mal gemeinsam den Gubener Adventskalender mit seinen 24 Türchen, hinter denen sich viele verschiedene Veranstaltungen verstecken.

Täglich laden vom 1. bis 24. Dezember Einrichtungen und Vereine in ihre Räume ein, um sich gemeinsam auf das Fest einzustimmen.

Altbekanntes wie die Vorstellung des Gubener Heimatkalenders, wechselt sich mit Kulinarischem wie der Feuerzangenbowle oder Sportlichem wie dem Tanz um den Weihnachtsbaum in der Alten Färberei. Das komplette Programm finden Sie ab Seite 2. *MuT/bs*

Altbekanntes wie die Vorstellung des Gubener Heimatkalenders, wechselt sich mit Kulinarischem wie der Feuerzangenbowle oder Sportlichem wie dem Tanz um den Weihnachtsbaum in der Alten Färberei. Das komplette Programm finden Sie ab Seite 2. *MuT/bs*

Nächster Frischemarkt auf dem Gubener Dreieck am 21. November



Der nächste Frischemarkt auf dem Gubener Dreieck findet am Samstag, 21. November, statt.

Die Händler sind zwischen 9 und 13 Uhr anzutreffen und bieten ihre Produkte aus der Region an. *bs*

8. Gubener Adventskalender

01.12.2015

Feuerzangenbowle

Am Dienstag, dem 1. Dezember 2015, öffnet der Fabrik e. V. die erste Tür des Gubener Adventskalenders mit dem Kultfilm „Feuerzangenbowle“.

Im WerkEins werden die Gäste wie im Film bei einer Feuerzangenbowle nach dem Originalrezept sitzen und den Film genießen. Der perfekte Abend um sich mit seinen eigenen Schulkameraden zusammensetzen und in Erinnerungen zu schwelgen.

Einlass um 19 Uhr, Beginn um 20 Uhr im WerkEins des Fabrik e. V., Mittelstraße 18, Eintritt 10 Euro inklusive der Feuerzangenbowle. Es kann ein 3-Gänge-Weihnachtsmenü zusätzlich bestellt werden. Reservierungen werden unter 03561/431523 entgegen genommen.

02.12.2015

Machen Kekse dick?

Am 2. Dezember können sich Interessierte im Naturkost- und Buchladen EinLaden über Ernährungstipps in der Weihnachtszeit informieren. Es werden in netter Runde bei kleinen Knabbereien Tipps und Tricks verraten, aber auch Fragen beantwortet. Bitte melden Sie sich rechtzeitig unter Tel. 5591695 an!

Beginn um 14 Uhr, Einladen - naturLiebe & buchGenuss, Frankfurter Str. 19, Eintritt frei

03.12.2015

Die kleine Hexe feiert Weihnachten

Weihnachten! Und noch sooo viel zu tun! Lisbeth, die kleine Hexe weiß nicht, was sie zuerst machen soll. Den Weihnachtsbaum schmücken? Plätzchen backen? Jedenfalls, wenn die Weihnachtshexe kommt, muss alles fertig sein ... Ein Bilderbuchkino für die Kleinen am 3. Dezember um 16:30 Uhr in der Bibliothek

Beginn um 16.30 Uhr, Stadtbibliothek, Gasstraße 6, Eintritt frei

04.12.2015

Weihnachtliches und Kulinarisches beiderseits der Neiße - Weihnachtsbräuche

Im Rahmen des Gubener Adventskalenders laden wir alle Interessierten ins Stadt- und

Industriemuseum ein. In der Zeit von 15 – 18 Uhr zeigen und erklären deutsche und polnische Mitstreiter in weihnachtlicher Atmosphäre jeweils einen typischen Weihnachtsbrauch und laden alle ein, sich selbst an der Gestaltung zu probieren.

Dabei werden weitere landestypische Traditionen und Bräuche vorgestellt. Weihnachtslieder und weihnachtliche Musik umrahmen diese Veranstaltung.

Das „Oblatenteilen“, ein typisch polnischer Brauch, bildet den Abschluss der Veranstaltung, bevor alle Gäste die zuvor vorbereiteten Speisen landestypischer Gerichte in einer Verkostung probieren können. Sie sind eingeladen von 15 bis 18 Uhr im Stadt- und Industriemuseum, dringend um Voranmeldungen gebeten unter Tel.: 03561 68712100, Eintritt regulär: Erwachsener 3,00 €, Ermäßigt 2,00 €, Kinder 1,50 €

05.12.2015

Großes Schuh- und Stiefelsammeln zum Nikolausfest in der Obersprucke

Die Adventszeit kommt mit großen Schritten und mit ihr kommt der Nikolaus. Er freut sich schon darauf, wieder die kleinen und großen Kinder überraschen zu können. Mit Freude wird er auch geputzte Schuhe und Stiefel mit kleinen Überraschungen am 05.12.2015 im Wohnpark Obersprucke füllen.

Das Nikolausfest ist eine Veranstaltung mit kultureller Unterhaltung und Kreativangebote von Vereinen. Es gibt viele musikalische Angebote für die ganze Familie zum Mitsingen und Hören.

Sie sind eingeladen von 15 bis 17 Uhr, Wohnpark Obersprucke

06.12.2015

Festliches Weihnachtskonzert

Das Brandenburgische Konzertorchester Eberswalde lädt zum stimmungsvollen Weihnachtskonzert ein. Als Instrumentalsolistinnen präsentieren sich Tanja Kronheim (Violine) und Yuka Harada (Flöte). Besonders gespannt sein dürfen die Zuschauer auf den solistischen Gesangspart von

Richard Neugebauer (Tenor). Freuen Sie sich auf Ausschnitte aus „Der Messias“, „Weihnachtsinfonie D-Dur“, aus dem „Weihnachtsoratorium“, „Ave Maria“ u. v. m.

Beginn um 15 Uhr, Alte Färberei, Friedrich-Wilke-Platz, VVK 15 Euro im Service-Center der Stadt Guben und in der Touristinformation Frankfurter Str. 21

07.12.2015

Mein Wunschzettel

Das 7. Adventstürchen steht im Zeichen des persönlichen Wunschzettels.

Die Jüngsten können, gemeinsam mit dem Netzwerk Gesunde Kinder, Ihre eigene Wunschliste basteln und diese direkt vor Ort beim Weihnachtsmann abgeben. Kleine Überraschungen hält der Weihnachtsmann bereit.

Sie sind eingeladen von 09 bis 13 Uhr, Volksbank Spree-Neiße eG, Berliner Straße 27, 03172 Guben, Eintritt frei

08.12.2015

Ein Nachmittag bei Hand in Hand

Das Team der Lebenshilfe Werkstätten Hand in Hand gGmbH Guben laden Sie recht herzlich ein, einen gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen sowie Bratwurst und Glühwein zu verbringen. Lernen Sie unsere Räumlichkeiten und die Arbeit mit und von Menschen mit Behinderung kennen. Sie können im Sozialkaufhaus stöbern, in welchem Sie eine breite Palette an Büchern, gebrauchte Möbel und 1000 Dinge für den Haushalt finden. Zudem besteht für Sie die Möglichkeit unter Anleitung der Kollegen aus der Gärtnerei ein Adventsgesteck für daheim zu fertigen.

Beginn um 14 Uhr, Außenstelle Am Wasserwerk 5, Eintritt frei

09.12.2015

Besuch im neuen Pfarrhaus mit DIA Show aus Peru

Jedes Jahr bitten wir zu Weihnachten um Spenden für „Brot für die Welt“. Vielleicht fragen Sie sich, wem mit diesem Geld geholfen wird? Im letzten Jahr war Matthias Bärman in Peru, um Projekte von „Brot für die Welt“ vor Ort zu besuchen. Heute wird er mit eindrucksvollen Bildern von seiner Reise

berichten. Der Abend bietet auch eine gute Gelegenheit, das neue Pfarrhaus kennenzulernen.

Beginn um 19 Uhr, Pfarrhaus Alte Poststraße 64, Eintritt frei

10.12.2015

Weihnachtsbaden im Freizeitbad

Das Gubener Freizeitbad lädt alle Kleinen und Großen recht herzlich zu einem bunten und gemütlichem Spaß- und Spielnachmittag ein. Euch erwarten Spiel und Spaß im und am Wasser, Gedichte, Lieder und kleine Überraschungen sowie Getränke und Gebäck mit dem Weihnachtsmann.

Sie sind eingeladen von 13 bis 18 Uhr, Freizeitbad Guben, Kaltenborner Str. 163, es gelten die normalen Eintrittspreise

11.12.2015

Der Gubener Heimatkalender 2016

In der 60. Ausgabe des Gubener Heimatkalenders erinnern Autoren an die erste Ausgabe und an Anfänge der Kulturbundarbeit. Leser lernen den ältesten und dienstältesten Schiedsrichter Brandenburgs kennen, nehmen Einblick in verschiedene KITAS und können sich über Beiträge junger Leute freuen.

Beginn 15 Uhr, Stadtbibliothek Guben, Gasstraße 6

12.12.2015

Der Gubener Weihnachtsmarkt öffnet seine Pforten

Die Stadt Guben eröffnet den diesjährigen Weihnachtsmarkt um 15.30 Uhr mit dem Weihnachtsmann, dem Engel, der Apfelkönigin und dem amtierenden Bürgermeister Fred Mahro.

Der Weihnachtsmarkt am 12. und 13. Dezember lädt zu Glühwein, Lagerfeuer, einem weihnachtlichen Bühnenprogramm, viel Mitmach-Aktionen für Kinder und Ständen mit ganz unterschiedlichen Angeboten. Highlight wird eine Led- und Feuershow sein und Star-gast Oliver Thomas zeigt am Sonntag sein musikalisches Programm.

Geöffnet Sa 14 bis 20 Uhr und So 14 bis 19 Uhr, Beginn um 19 Uhr, Am Dreieck, Eintritt frei

13.12.2015**Krippen- und Pyramidenausstellung**

In der Kirche Des Guten Hirten wird am Nachmittag des 3. Advents eine Ausstellung verschiedenster Weihnachtskrippen und -pyramiden zu besichtigen sein.

Ab 15:30 Uhr wird eingeladen zu einem Kaffeetrinken, dazu erklingen Advents- und Weihnachtslieder von einem Kammerchor (Quintett) gesungen. *Geöffnet von 14 bis 17 Uhr, Berliner Straße/Ecke Straupitzstraße, Eintritt frei*

14.12.2015**Die Katholische Kirche öffnet Ihre Pforten**

An diesem Nachmittag erhalten Sie einen Einblick in das Leben der Katholischen Gemeinde in Guben in Vergangenheit (Film) und Gegenwart. In gemütlicher und zwangloser Runde erfahren Sie so Einiges, was Sie schon immer mal wissen wollten über die Katholische Kirche und den kath. Glauben. Trauen Sie sich u. schauen Sie *einfach mal herein*.

Geöffnet von 14 bis 17 Uhr, Sprucker Str. 85, Eintritt frei

15.12.2015**Mit der Seniorentanzgruppe um den Weihnachtsbaum tanzen**

Am Dienstag, dem 15. Dezember, um 15 Uhr, präsentiert die Seniorentanzgruppe, unter Leitung von Renate Scheel, ihr Können.

Vielfältige und abwechslungsreiche Tänze werden nach Ansage zu sehen sein. Jeder kann mittanzen und aktive Gesundheitsvorsorge betreiben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Getanzt wird in der Alten Färberei unter dem Motto „Wir tanzen um den Weihnachtsbaum“.

Beginn 15 Uhr, Alte Färberei Friedrich-Wilke-Platz, Eintritt frei

16.12.2015**Jahresabschlusskonzert des Bläserensembles der Grundschulen**

Die Bläserklassen der Corona-Schröter- und Friedensschule spielen ein Programm zum Jahresabschluss.

Neben weihnachtlichen Arrangements gibt es auch Rockmusik und viele andere bekannte

Melodien im bläserischen Gewand. Als Special Guest zu hören ist das Blasorchester der Städtischen Musikschule Johann Crüger.

Leitung: Rainer Pfundstein, Regine Wächtler-Richter, Constance Tschatschanidse
Einlass 18 Uhr, Beginn 18.30 Uhr im WerkEins des Fabrik e. V., Mittelstraße 18, Eintritt VVK 5 Euro, AK 8 Euro

17.12.2015**Engel und Hirte zu Gast bei der Herberge zur Heimat**

Als Engel und Hirte wollen Vera und Bernd den Menschen die ursprüngliche Bedeutung von Weihnachten nahebringen. An diesem Nachmittag erwartet Sie eine besinnliche Vorweihnacht mit bekannten und unbekanntem Weihnachtsliedern und Gedichten.

Es werden Ihnen musikalisch Volkslieder, Gospel und eigene Lieder vorgetragen und Sie können Ihre Gedanken schweifen lassen.

Beginn 15 Uhr, Wilkestr. 36, Eintritt frei, Spende erbeten

18.12.2015**Weihnachtliches für deutsche und polnische Kinder**

Der Weihnachtsmann erwartet euch und führt durch die Ausstellungen zur Geschichte der Gubener Tuchmacher und des ehemaligen Chemiefaserwerkes.

Weihnachtliche Lieder und Märchen in deutscher und polnischer Sprache umrahmen die festlich gedeckte Kaffeetafel.

Der Weihnachtsmann hat für die Kleinen auch Überraschungen bereit.

Beginn 14.00 Uhr, Ausstellungen zur Geschichte der Gubener Tuchmacher und des ehemaligen Chemiefaserwerkes, Friedrich-Wilke- Platz (Gebäude C), Gasstraße 4, Eintritt für Kinder frei, Erwachsene 2,00 €

19.12.2015**Advent bei der EVG und Singen in der Klosterkirche**

Am 19. Dezember veranstalten die Mitarbeiter der Energieversorgung Guben GmbH im Rahmen der Adventskalenderaktion einen bunten Nachmittag u. a. mit Feuerkorb, Zaubershow, Konzert des Spielmannzugs, Back- und Bastelaktionen für Kinder sowie abschließendem Laternenumzug zur Klosterkir-

che um 17 Uhr. Wer mag, kann im Anschluss der Adventsmusik in der Klosterkirche.

Beginn 14.30 Uhr, auf dem Gelände der EVG, Gasstraße 11

20.12.2015**Weihnachtsbasteln im Zippel**

Weihnachtsbasteln im Zippel für alle Jene die noch ein hübsches, selbst gebasteltes und garantiert einmaliges Geschenk brauchen.

Aber auch als kleines Extra für Mama, Papa, Oma und Opa. Jeder ist herzlich willkommen und kann sich kreativ austoben.

Beginn 14 Uhr, Zippel des Fabrik e. V., Mittelstraße 18, Teilnehmerbeitrag richtet sich nach den angefertigten Geschenken und liegt zwischen 1 bis 2,50 Euro

21.12.2015**Spiel und Spaß im Advent mit der DAK und Max, dem DAKS**

Liebe Kinder, liebe Eltern, herzlich laden wir euch ein, zu Spiel und Spaß im Advent in die DAK-Gesundheit zu kommen. Wir werden weihnachtliche Spielstationen für euch aufbauen.

So könnt ihr gemeinsam mit euren Eltern einen schönen Nachmittag in der Adventszeit bei uns verbringen. Sogar unser Maskottchen, Max, der DAKs kommt extra an diesem Nachmittag für euch vorbei. Ihr könnt zusammen mit Max ein tolles Foto machen lassen. Wir freuen uns auf euch!

Geöffnet von 16 bis 18 Uhr, DAK Gesundheit, Frankfurter Str. 15, Eintritt frei

22.12.2015**Königlicher Geschenke-Einpack-Service**

Zur Adventszeit gehört nicht nur die Suche nach dem passenden Geschenk für die Lieben, sondern eben auch das Verpacken.

Kurz vor Weihnachten bietet Ihnen die Touristinformation einen besonderen Service. Sie können ihre Einkäufe von der Apfelkönigin Jessica Sroka bunt verhüllen lassen. Das ist doch was!

Ein Geschenk unter dem Weihnachtsbaum, mit einem ganz besonderen apfelköniglichen Gruß.

Beginn 15 Uhr, Touristinformation, Frankfurter Str. 21

23.12.2015**Jugendchristvesper**

Agatha Christie schrieb nicht nur die Miss-Marple-Romane, sondern auch Weihnachtsgeschichten! Eine davon hat die Gubener Junge Gemeinde zum Krippenspiel der etwas anderen Art umgearbeitet. Es ist der Hauptteil der Jugendchristvesper. Kommen Sie in die Klosterkirche um 19 Uhr und erleben Sie eine kleine Premiere!

Beginn 19 Uhr, Klosterkirche, Kirchstraße

24.12.2015**Warten auf den Weihnachtsmann**

„Geisterstunde“ - Ein Programm für Kinder von 3-10 Jahren mit Ecke, Luzi & den Eckids.

Wer kennt Sir Percy, den kleinen Hasen mit der großen Klappe? Ist schon mal jemand dem „großen“ Zauberer Ecke begegnet?... oder einem Makaronimonster?... die trifft man nur, wenn man sie einlädt!

Es ist spannend zu erfahren, warum das Gespenst Elfriede Angst vor Kindern hat ... und ob der „dreiköpfige“ Drache Bogomil überhaupt zählen kann? Aber das Beste ist, dass Ecke, Luzi und Ihre Freunde nichts alleine machen... wollen die auch gar nicht! Denn gemeinsam spielt und singt es sich am besten!

Einlass 14.30 Uhr, Beginn 15 Uhr, im WerkEins des Fabrik e. V., Mittelstraße 18, Eintritt frei



Startschuss für neue EU-Förderperiode ist gefallen

Guben setzt bei INTERREG VA auf Bahnhofsareal, Stadtpark und Wassertourismus



Am und um den Gubener Bahnhof werden mit Millioneninvestitionen die Weichen für die Zukunft gestellt. Foto: bs

Der Minister der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz, Helmuth Markov, hat am 3. November in Cottbus offiziell den Startschuss für das grenzübergreifende INTERREG V A Kooperationsprogramm Brandenburg – Polen 2014-2020 gegeben. „Das ist heute ein wichtiger Tag für uns und unsere polnischen Partner in Lubuskie. Wir haben mit dem INTERREG-Programm viel vor und nach der Genehmigung durch die Europäische Kommission wollen wir keine Zeit verlieren und den grenzüberschreitenden Natur- und Kulturschutz, Begegnungsprojekte, die bessere Anbindung der Grenzregion sowie Initiativen aus dem Bildungsbereich, die von der KITA bis zum lebens-

langen Lernen reichen, voran bringen“, sagte er bei der Auftaktveranstaltung im Cottbuser Stadthaus. Ende Oktober wurde durch die EU-Kommission das mit 118 Millionen Euro dotierte EU-Förderprogramm genehmigt. Gemeinsam mit den polnischen Programmpartnern solle die gesamte Region nun weiter zukunftssicher gemacht und im europäischen Wettbewerb mit anderen Regionen optimal positioniert werden. Die Stadt Guben setzt in der neuen INTERREG-VA-Förderperiode vor allem einen Schwerpunkt mit der avisierten Umgestaltung des Bahnhofsareals. „Gerade vor dem Hintergrund, dass wir strategisch alles tun müssen, um unseren

Bahnhof zu erhalten und Gubin keinen eigenen Bahnhof mehr hat, ist die infrastrukturelle Erüchtigung des Gubener Bahnhofsbereichs umso wichtiger“, erklärt der amtierende Bürgermeister Fred Mahro am Rande der Auftaktveranstaltung in Cottbus.

Neben der Neugestaltung des Bahnhofstunnels ist auch der grundlegende Ausbau der Bahnhofstraße und des angrenzenden Teilstücks der Berliner Straße vorgesehen. Mit EU-Mitteln sollen in Guben zudem der Stadtpark aufgewertet und der Wassertourismus weiter gestärkt werden. Inhaltlich wird damit auch an Projekte, wie den Grünen Pfad, aus der vorhergehenden Förderphase angeknüpft. Die Projektanträge sollen voraussichtlich bis März eingereicht werden – erste Bewilligungen könnte Ende Mai erfolgen.

Während die Pläne für die Umgestaltung des umliegenden Bereichs geschmiedet werden, hat die Deutsche Bahn bereits kräftig in den Gubener Bahnhof investiert. Vom 13. Oktober bis 15. November 2015 sind dort zwölf Weichen und drei Gleise erneuert worden. Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf 5,1 Millionen Euro. Die Gleisbauarbeiten wurden von der DB Bahnbau Gruppe GmbH ausgeführt. „Die umzubauenden Anlagen

wurden um 1990 eingebaut. Damit haben sie ihre Liegedauer erreicht und müssen zur Wahrung der Betriebssicherheit ausgewechselt werden“, erklärt Bahnsprecher Gisbert Gahler auf Neiße-Echo-Nachfrage.

Hintergrund zu INTERREG V A: Es ist ein EU-gefördertes Kooperationsprogramm zur Unterstützung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.

INTERREG ist Teil der Struktur- und Investitionspolitik der Europäischen Union. Seit 25 Jahren werden damit grenzüberschreitende Kooperationen zwischen Regionen und Städten unterstützt, heißt es aus dem Potsdamer Europa-ministerium.

INTERREG wird in drei Schwerpunkten umgesetzt: Grenzübergreifende Zusammenarbeit, transnationale Zusammenarbeit und interregionale Zusammenarbeit. Das Kooperationsprogramm „INTERREG V A Kooperationsprogramm Brandenburg-Polen 2014-2020“ hat ein Programmbudget von etwa 100 Millionen Euro.

Brandenburger EU-Fördermittel belaufen sich dabei auf 18 Millionen Euro. Der Fördersatz liegt bei 85 Prozent, das heißt Projektträger müssen 15 Prozent der Finanzierung stellen. red/bs



NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0
 Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben,
 Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41

Das Neiße-Echo erscheint 14-täglich in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.

- **Verlag und Druck:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0,

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
 Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
 www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Aboppreis von 63,70 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Museum rechnet zum „Weltspartag“ mit den Kindern



Museumsmitarbeiterin Carolin Tilch hat die Besucher ein letztes Mal durch die Sonderausstellung: „Groschen, Taler, Pfennig & Co“ geführt.

Der Weg ins Gubener Stadt- und Industriemuseum hatte sich am Ende des Weltspartages auch für den Nachwuchs ausgezahlt: Neben jeder Menge Wissenswertem rund um das Thema Geld, hat auch jedes Kind eine kleine Überraschung mit auf den Nachhauseweg bekommen.

Die Sparkasse Spree-Neiße hatte für alle ein kleines Spielzeug und den neuen Knax-Kalender gesponsert. Und den viel bejubelten Auftritt von „Clown Retzi“. Er bildete

den krönenden Abschluss des „Weltspartags im Museum“ am 30. Oktober 2015, dessen Vormittag mehreren Kita-Einrichtungen der Stadt vorbehalten war.

„Wir haben dazu gemeinsam mit der Sparkasse-Direktion Guben ein Programm für die ganze Familie, für alle Bürger und Gäste unserer Stadt auf die Beine gestellt“, erklärt Heike Rochlitz, Leiterin des Stadt- und Industriemuseums. Die Jungen und Mädchen konnten dabei an verschiedenen Sta-



Gubener Sparkasse-Direktorin Ilona Fischer begrüßte die Kinder zur Show des Clown Retzi.



Viel Jubel bekam die Clown-Show zum Abschluss des Weltspartages. Fotos: bs

tionen unter den Hauben der Dauerausstellung spielerisch den Umgang mit Geld lernen. Sei es beim Herstellen und Ausgeben von Spielzeuggeld, Kopfrechnen oder dem Schätzen von Preisen. „Ich bin begeistert, wie diszipliniert die Kleinen schon mit Geld umgehen können“, erklärte Ilona Fischer, Gubener Direktorin der Sparkasse Spree-Neiße, vor Ort.

Am Nachmittag des Weltspartages nutzen dann viele Besucher des Museums letztmalig die Möglichkeit, sich die Sonderausstellung: „Groschen, Taler, Pfennig & Co“ anzuschauen. Die Museumsmitarbeiterinnen konnten an diesem Tag knapp 200 Gäste begrüßen. Insgesamt hatten

die Sonderausstellung seit Ende August rund 850 Kinder, Jugendliche und Erwachsene nach Guben gelockt. Am 30. Oktober nutzen die Besucher die vorbereiteten musealen Angebote und konnten auch den neuen Sparkasse-Kalender bekommen.

Für die gastronomische Versorgung an diesem Nachmittag sorgte die Abi-Klasse des Gubener Pestalozzi-Gymnasiums. Im ehemaligen Hut-Café boten die Schüler ihren selbstgebackenen Kuchen mit Kaffee oder Tee an.

„Unsere Aktionen im Rahmen des Weltspartages und unsere Sonderausstellung sind sehr gut bei den Besuchern angekommen“, sagt Museumsmitarbeiterin Carolin Tilch. red/bs

Spielen macht in Guben Schule

Mit einer großen Portion Spielfreude sind die Kinder der Corona-Schröter-Grundschule in der ersten Novemberwoche ins diesjährige Ganztagesangebot gestartet. Insgesamt 28 verschiedene Spiele – vom Quartett bis zur Playmobil-Box – sind dem Nachwuchs der Einrichtung an der Corona-Schröter-Straße in Guben übergeben worden. Die Spiele sollen beispielsweise der Sprachförderung und Sozialkompetenz dienen oder schlicht das Gedächtnis trainieren. Sie werden neben dem Ganztagesangebot auch im Unterricht oder der Schulsozialarbeit eingesetzt, erklärt Konrektorin Barbara Pantel: „Wir selbst hätten nicht über die finanziellen Mittel verfügt, um uns so eine Spielausstattung anzuschaffen.“ Möglich wurde das durch die Teilnahme an der Initiative „Spielen macht Schule“. Der Verein „Mehr Zeit für Kinder“ hat mit dem „ZNL TransferZentrum für Neuro-

wissenschaften und Lernen“ das von den 16 Kultusministerien aller Länder befürwortete Projekt 2007 ins Leben gerufen, um Erst- bis Viertklässler kostenlos mit pädagogisch wertvollem Spielzeug auszustatten. In den vergangenen Jahren haben insgesamt 40 Bildungseinrichtungen in Brandenburg über einen damit verbundenen Wettbewerb Materialien für ihre Spielzimmer gewonnen. „In diesem Jahr konnte nun auch unsere Schule den Wettbewerb für sich entscheiden“, freut sich die stellvertretende Rektorin mit Blick auf die spielerische Verbesserung des Lerneffekts. Von den neuen Spielen können nun alle 300 Kinder der Schule profitieren. Vor allem über das Ganztagesangebot, das seit 2004 von Dienstag bis Donnerstag für alle Schüler freiwillig nutzbar ist. „Rund 80 Prozent der Kinder machen davon auch gerne Gebrauch“, erklärt Barbara Pantel. Sei es im Yo-

ga-Kurs, beim Töpfern oder Kochen in der eigenen Schulkinderküche. Hintergrund der Aktion „Spielen macht Schule“ sind Erkenntnisse der modernen Hirnforschung. Sie zeigen, dass aktive Erfahrungen, wie sie das klassische Spielzeug bietet, förderlicher sind als die passive Erfahrungsvermittlung, wie sie beispielsweise

beim Fernsehen stattfindet, informiert Annette Zander vom Verein „Mehr Zeit für Kinder“. Aus diesem Grund hat es sich die Initiative „Spielen macht Schule“ zum Ziel gemacht, in Zeiten erhöhten Bildschirmkonsums das klassische Spielen an Deutschlands Grundschulen zu unterstützen. bs



Barbara Pantel (l.), stellvertretende Schulleiterin, sorgt beim Überreichen der neuen Spiele zusammen mit Arbeitsgemeinschaftsleiterin Katarzyna Meiert (2.v.l.) und Schulsozialarbeiterin Annett Pohl (2.v.r.) für strahlende Gesichter der Corona-Schröter-Schüler. Foto: bs

Gremium „Soziale Stadt“ beschließt Zuwendungen im Wohnpark Obersprucke



Stadtteilmanagerin Viktoriya Scheuer (l.) und Rathaus-Mitarbeiterin Nadine Städter (r.) verabschieden Gremiumsmitglied Andreas Beyer feierlich. Foto: bs

Das lokale Gremium „Aktions- und Verfügungsfonds – Soziale Stadt“ hat auf seiner jüngsten Sitzung am 4. November im Gemeindezentrum der Heilsarmee über Zuschüsse für vier stadtteiloffene Veranstaltungen im Wohnpark Obersprucke entschieden. Noch im laufenden Jahr ist damit die Fi-

nanzierung eines Lampionumzugs der Kita Musikspielhaus (11.11.), eines Weihnachtsmarktes an der Europaschule (22.12.) sowie eines Kreativnachmittags zum Thema „Weihnachtsplätzchen backen“ im KJFZ (23.11.) und eines Nikolausfestes im Stadtteil (05.12.) gesichert. Alle Zuwen-

dungen in Höhe von 150 bis 250 Euro wurden einstimmig befürwortet. Die Gremiumsmitglieder haben sich zudem mit der Planung für das Jahr 2016 befasst. Bisher sind 13 Veranstaltungen im Aktionsfonds der „Sozialen Stadt“ beantragt – das benötigte Budget umfasst derzeit gut 3.000 Euro. Allerdings stehen pro Jahr lediglich 2.500 Euro im Aktionsfonds zur Verfügung. Beschlüsse über entsprechende Förderungen der Träger sollen in der nächsten Sitzung Anfang Dezember getroffen werden. Auf der Tagesordnung standen auch die personellen Veränderungen im Gremium. Stefan Graul, Inhaber der Buchhandlung „EX•LiBRiS“, wird die Kommission in Kürze verstärken. „Wir sind natürlich auch weiterhin daran interessiert, neue Mitglieder in unserer Runde zu begrüßen“, erklärte Leiterin der Europaschule und Stadtverordnete Berit Kreisig (WGB) mit Blick auf eine Verabschiedung. Für Andreas Beyer von

der Gubener Heilsarmee war es die letzte Sitzung im Gremium „Soziale Stadt“. Seine Tätigkeit beim Heilsarmee-Korps am Brandenburgischen Ring 55 beendet er zum Jahresende. „Ich danke für die gelungene Zeit, die ich hier verbringen durfte“, erklärte Beyer. Die Entscheidung über seine berufliche Zukunft ist noch nicht getroffen, ein Nachfolger für ihn werde ebenfalls noch gesucht. Im Jahr 2009 wurde die Stadt Guben in das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ aufgenommen. Das Programmpaket, das mit dem „Integrierten Handlungskonzept“ durch die Stadtverordnetenversammlung verabschiedet wurde, umfasst zahlreiche Maßnahmen auf sozialem, bildungstechnischem und investivem Sektor. Diese sollen bis 2019 im Wohnkomplex II Obersprucke und im Wohnkomplex IV Reichenbacher Berg – unter dem Arbeitstitel „Wohnpark Obersprucke“ – schrittweise realisiert werden. bs

Christian-Alexander-Stiftung unterstützt Evangelische Kirche

Die Mitglieder der Ensemble der Gubener Klosterkirche gaben im heimischen Gotteshaus ihr Abschlusskonzert zur diesjährigen Tournee International. Foto: Jana Pozar

Im Rahmen des Abschlusskonzertes der Tour-International des Ensembles der Klosterkirche Guben am 27. Oktober 2015 übergab Gottfried Hain als Vertreter der Christian-Alexander-Stiftung einen symbolischen Scheck für die finanzielle Unterstützung durch die Stiftung. Ge-

fördert wurde hierbei das Projekt „Frieden im Land - 6. Klosterkirchennacht“, welches bereits am 8. Mai 2015 stattfand und Kindern und Jugendlichen die Thematik „70 Frieden in Europa“ näherbrachte. Die Christian-Alexander-Stiftung fördert vor allem Kinder- und Jugendprojekte in Guben und Gubin und bedankt sich an dieser Stelle bei allen Spendern beziehungsweise finanziellen Unterstützern.

Stefan Müller
Christian-Alexander-Stiftung



Alles aus einer Hand! - LEISTUNGSSPEKTRUM

VOM ENTWURF ÜBER DEN DRUCK
BIS ZUR VERTEILUNG

OFFICE-PRODUKTE



GRUSSKARTEN



FLYER EINLEGER



SCHREIBTISCHUNTERLAGEN & KALENDER



• BROSCHÜREN • ZEITSCHRIFTEN • PLAKATE • POSTER



Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster) · Tel. (0 35 35) 4 89 - 0 · www.wittich.de · info@wittich-herzberg.de



Das Gubener Tierheim informiert

Tierheim sucht Pflegestellen

„Unser Tierheim beherbergt Hunde und Katzen jeden Alters - am ehesten finden Welpen und Jungtiere ein neues Zuhause.“, informiert Annette Witte vom Tierheim Guben e.V.. Ältere Tiere oder solche mit einem Handicap haben es bei der Vermittlung oft schwer. Dabei kann der Umgang mit einem Senior oder einem Tier mittleren Alters entspannter sein, da diese ruhiger sind, als mit einem Welpen oder einem Jungtier, was erst noch erzogen werden muss und vielleicht nur Flausen im Kopf hat. Einzelne Tiere haben auch Stress damit, in der Gruppe zu leben und wären in Einzelhaltung glücklicher. Nicht jeder, der gern ein Tier hätte, hat auch die finanziellen Mittel dazu, um sich eines zu halten. Wer einem Hund oder einer

Katze ein schönes Zuhause und Liebe schenken möchte, kann sich im Tierheim um eine Pflegestelle bewerben. Hier wollen wir insbesondere solchen Tieren, vor allem einigen der vielen Katzen, noch eine Chance auf ein neues Heim einräumen. Unsere Mitarbeiter beraten Sie gern, welches Tier in Frage kommt und zu Ihnen passt. Dabei schließen Sie mit uns einen Pflegevertrag. Das Tier bleibt Eigentum des Tierheimes. Wir bezahlen den Unterhalt für den Hund oder die Katze (Futter, Tierarzt etc.). Auch bei Problemen stehen wir Ihnen zur Seite und halten Kontakt zu Ihnen.
*Tierheim Guben e. V.
 Vorderes Klosterfeld
 03172 Guben
 Tel. & Fax: (03561) 4132
 E-Mail: tierheim-guben@hotmail.de*

Fundtiere:



Das Tierheim beherbergt derzeit wieder Katzenwelpen, die aufgefunden und von uns aufgepäppelt wurden - hier zwei von ihnen.



Diese Katze ist weiblich und etwa ein Jahr alt.



Auch dieses Fundtier ist weiblich und zirka ein Jahr alt. Fotos: Tierheim

Stadt Guben ist gut für den Winter gerüstet



Winterkehrmaschine im Einsatz. Archivfoto: Stadt Guben

Der Winter steht vor der Tür. Die Stadtverwaltung sowie die Wohnungsunternehmen haben die Vorbereitungen für den Winterdienst in der Stadt Guben abgeschlossen: Die Lager sind ausreichend mit Salz und Sand gefüllt. Im Rahmen des Winterdienstes ist die Stadt Guben für rund 111 Kilometer Fahrbahn und rund 50 Kilometer Gehweg zuständig. Zur ordnungsgemäßen Durchführung des Winterdienstes konnten der Städtische Eigenbetrieb Bauhof sowie die Firma Agrodienst Guben e.G. als zuverlässige Vertragspartner gebunden werden. Mit der **Beendigung der zyklischen Straßenreinigung zum 15. November halten die Winterdienstleister die Technik einsatzbereit** vor. Unabhängig davon wird entsprechend der Witterung die Laubberäumung fortgesetzt. In diesem Zusammenhang möchte der Fachbereich V Bau- und Instandhaltungsmanagement daran erinnern, dass gemäß der gültigen Stra-

ßenreinigungssatzung auch die Grundstückbesitzer ihren Beitrag leisten müssen. Die Schneeberäumung sowie das Aufbringen von abstumpfenden Mitteln bei Glätte müssen bis 7 Uhr an Werktagen und bis 8 Uhr an Sonn- und Feiertagen erfolgen. Ebenfalls sollten Hauseigentümer darauf achten, dass Dachlawinen und Eiszapfen nicht in den öffentlichen Verkehrsraum herabfallen. Die vollständige Satzung über die Straßenreinigung und den Winterdienst ist bei der Stadtverwaltung einsehbar oder auf der Internetseite der Stadt Guben nachzulesen. Bei extremen winterlichen Ereignissen wird durch die Stadt Guben wieder eine Möglichkeit zur kostenlosen Schneeeablagerung geschaffen werden.

Für Fragen und Hinweise zum Winterdienst stehen Ihnen die Mitarbeiter des Fachbereiches V der Stadtverwaltung unter Telefon (03561) 6871-1502 zur Verfügung. *red/bs*

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, dem 4. Dezember 2015

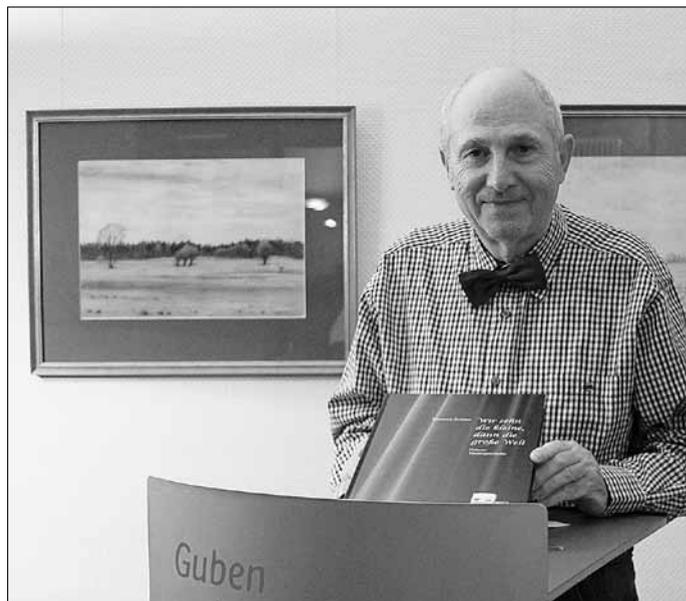
Annahmeschluss

für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:

Mittwoch, der 25. November 2015



Theaterreife Geschichten zur Gubener Theatergeschichte



Autor Hartmut Schatte begeisterte sein Publikum mit bemerkenswerten Geschichten. Foto: bs

Im Rahmen ihres 10. Leseherbstes hat die Stadtbibliothek Anfang November zu einer „Literarischen Plauderei“ über die Gubener Theatergeschichte eingeladen. Dazu kam der weit über die Grenzen seiner Gubener Heimat hinaus bekannte Schriftsteller Hartmut Schatte zu Besuch. Und gab den ganzen Abend über unterhaltsame Geschichten und Erlebnisse rund um die Theatergeschichte seiner Heimatstadt zum Besten.

Der Regionalhistoriker Hartmut Schatte gewährte den Zuhörern einen äußerst humorvollen Blick hinter die Kulissen der Entstehungsgeschichte seines Buches „Wir sehen die kleine, dann die große Welt“. Für das 400-seitige Werk zur Gubener Theatergeschichte hatte er rund zwei Jahrzehnte recherchiert und allerhand Kurioses, Abenteuerliches aber auch Ernstes dabei erlebt: „Eins ist klar: Noch ein Buch mit 20 Jahren Arbeitszeit werde ich nicht machen“, erklärte Schatte gleich zu Beginn augenzwinkernd.

Der Autor nahm sein Publikum mit auf seine persönlich Reise zu den Brettern, die in Guben einst die Welt bedeuteten. Er erzählte von seinen Begegnungen mit bekannten Schauspielern, Theatergrößen oder Künstlern, die ihre Spuren in

der Neißestadt hinterlassen haben. Von Pleiten, Pech und Pannen um die Entstehung oder Präsentation seinen umfangreichen Buches. Und davon, dass sein Unterfangen der riesigen Sammlung von historisch wertvollem Material am Ende doch glückte: „Ich bin zwar leider 50 Jahre zu spät gekommen – damals gab es noch ein eigenes Theaterarchiv auf der Theaterinsel – aber eben nicht ganz zu spät“, sagte Schatte, dessen Vater Intendant im Gubener Grenzland-Theater war.

Neben dem Angebot diese Veranstaltung fortzusetzen, schlug er noch ganz nebenbei vor, historische Original-Kulissen des Gubener Stadttheaters, die er bei seinen Recherchen in der Schmogrower Dorfkneipe entdeckt hatte, doch ins Gubener Stadtmuseum zu holen.

Am Ende des Abends hinterließ Schatte neben einem Lächeln auf den Gesichtern seiner Gäste vor allem Staunen und Begeisterung. Und eine Prise Ehrfurcht, die Stadthistoriker Gerhard Gunia in einen Satz packte:

„Mit seinem Werk zur Gubener Theatergeschichte ist nicht nur ein wertvoller Beitrag zur Niederlausitzer sondern zur Brandenburg Kulturgeschichte geleistet worden.“ bs

Die Stadtbibliothek informiert

Neuerwerbungen ihrer Bibliothek



Biene Brändle: Meine bunte Weihnachtswelt: zauberhafte Ideen. Frechverlag, 2015

„Jetzt weihnachtet es auch bei Bine Brändle und erwartungsgemäß wird es kunterbunt. In bewährter Manier stellt die Künstlerin unzählige Arbeiten

vor, die sich mit mehr oder weniger Aufwand und Bastelerfahrung anfertigen lassen. ... Außerdem gibt es Vorschläge für bemaltes Geschirr, Christbaumschmuck aus Tonstempeln, viele Dekoideen für den Garten und Lichter in allen Variationen. Vieles lässt sich gut mit Kindern arbeiten und es werden ... viele Haushaltsgegenstände um gestylt und aufgepeppt.“ (EKZ)



Kindereschenke in Liebe verpackt: 40 Geschenkverpackungen für leuchtende

Augen. EMF-Verl., 2015
Gruslige Monster, lustige Krokodile, eine Milchtüte oder Eierkartons verbergen Geschenke in ihrem Inneren... und fast

zu schade zum Auspacken sind. Last-Minute-Schenker finden auf der Verlagsseite Vorlagen zum Ausdrucken, aber auch größere Bastelprojekte werden selbst Bastelanfängern dank zahlreicher Detailfotos und einfacher Schritt-für-Schritt-Anleitungen gelingen.



Angelika Kipp: Papierdesign: aus alten Büchern, Packpapier & Eierkartons.

Christophorus, 2015
„Eierschachteln und -waben, Obst-Pappschachteln, Zei-

tungs- und Verpackungspapier werden nach Gebrauch meistens entsorgt, ebenso alte, vergilbte Bücher. Die Kreativautorin hat daraus neue Ideen für zeitlose Deko-Objekte entwickelt, die einfach und preiswert nachzuarbeiten sind.“ (EKZ)



Komm mit ins Weihnachtswunderland: kreative Weihnachtsrituale f. e. zauberhaftes Fest. Frech-

Verlag, 2015
„Mit unserer ganz speziellen Weihnachtswunderformel beschieren Sie auf spielerische Art und Weise ihren Freunden, Ihrer Familie, aber auch sich

selbst ein ganz besonderes Fest. In diesem Buch finden Sie wundervolle Kreativideen in Form von liebevoll und modern ausgearbeiteten Modellen für die Weihnachtszeit, sowie fantastische Anregungen für Rituale, die sich auf bezaubernde Art und Weise personalisieren und in ihre Adventszeit integrieren lassen.“ (Verlag)



Krämer, Patrick: Quilling für die Weihnachtszeit: klassische u. neue Techniken mit Papierstreifen.

Frechverlag, 2015
Sie finden hier weihnachtliche Dekorationen, von einfach bis aufwendig, raffiniert und

kunstvoll aus Papierstreifen gedreht. Beliebte Weihnachtsmotive wie süße Wichtel, goldene Engel, funkelnde Sterne oder ein Tannenbäumchen mit Weihnachtsgruß zeigen, wie wirkungsvoll Quilling heute sein kann! Detaillierte Anleitungen und Vorlagen in Originalgröße machen das Nacharbeiten ganz einfach.



Schmitt, Gudrun: Weihnachtliche Zauberfolie – leuchtende Dekorationen zum Fest. Frech-Verlag, 2015

„Licht an und wow! Motive aus Papier und Licht-Effektfolie werden hinterleuchtet und entfalten so ihre ganz besondere Wirkung. Die neuartigen Folien bringen



Schofield, Jo: Spielen am Wasser: Abenteuer erleben, Natur entdecken u. kreatives Gestalten

an See, Fluss u. Meer. AT-Verlag, 2015 „Die Autorinnen haben Kinder und Eltern ja schon an

wie durch Zauberhand Sterne zum Vorschein. Laternen, Leuchtwürfel, hinterleuchtete Rahmen, Lichttüten und vieles mehr sorgen für tolle Lichteffekte in der Weihnachtszeit. Ideal als individuelles Weihnachtsgeschenk für die Liebsten!

Genaue Anleitungen und Vorlagen in Originalgröße erleichtern das Nacharbeiten erheblich.“

vielen Orten kreativ sein lassen.

Hier setzen Sie Ihre Ideen nun am Wasser, ... ,um. Spiele am Strand, Kunstobjekte aus natürlichem Treibgut oder Müll, Aktivitäten bei Tag und Nacht.

68 Spielideen laden zum Mitmachen ein.“



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren – Notizen aus der „Gubener Zeitung“ - November 1915

8. November 1915

Stadttheater in Guben. „Die Doppel-Ehe“, Schwank in 3 Akten von Kurt Kraatz. Früher hieß der Schwank: „Eine lustige Doppel-Ehe“. Warum man ihn umgetauft hat, ist nicht ersichtlich. Unter dem neuen Titel vermutet man einen kriminalistisch-bigamistischen Fall und doch hat sich der Stoff ganz und gar nicht geändert, er ist lustig geblieben, wie früher; man hat nichts hinzugefügt und nichts gestrichen. Es ist eine verwegene angelegte eheliche Verwechslungsgeschichte, in der mit altbewährten Schwankmitteln gearbeitet wird und in die eine Fülle von komischen Situationen hineinspielt, deren Wahrscheinlichkeitsschleier nicht gelüftet werden darf. Das Publikum soll bei dem Stück lachen und es muß lachen. Gestern lachte es über die amüsanten Typen, die nacheinander aufmarschierten, sogar

so schallend und so herzlich, daß die Spieler zeitweise die Sprache aussetzen mußten, bis sich der Lachorkan wieder gelegt hatte. Damit ist der Eindruck gekennzeichnet, den das Stück hinterließ. Gespielt wurde unter der Leitung des Herrn *Kurt Barre* so flott und gewandt, wie es ein Schwank erfordert. Sehr gelungen stellte der Spielleiter selbst die Rolle des bis zur Verzweiflung in die Enge getriebenen Rentiers *Ludwig Reimers* dar. *Frl. Anne Röhl* fand sich in der Rolle der missverstandenen Frauenrechtlerin und zweiten Gattin des Rentiers *Reimers* gut zurecht, wie auch *Fr. Lisa Scherder* als *Charlotte*, die erste Gattin *Reimers*, mit tüchtigen Leistungen aufwartete. *Herr Jarocki* schoß mit seinem unbequemen *Goulaschonkel Ferenz Porkany* den *Vogel* ab, dagegen wurde sein Neffe *Ulrich* von *Herrn Kempner* zu wenig tölpelhaft und zu über-

trieben blödsinnig gespielt. Gar zu viel Uebertreibung ist auch im Schwank nicht immer angebracht. Sehr brollig und schmuck war *Frl. Bräuer* als *Gertrud*, besonders reizend war sie in der Aussprache mit dem waschlappigen *Jüngling*, bei der sie dem *Tölpel* „ihre“ Ansicht über „ihre“ Ehe klar macht. Eine vorzügliche Schwankfigur gab *Herr Prell* ab als der übergeschnappte Dichter *Heinrich Müller*, der erst immer lärmende Posauntöne auf sein Gehirn einwirken lassen muß, um in Stimmung zu kommen. *Herr Boese* als Rechtsanwalt *Dr. Leistner*, die *Damen Rameau* (*Minna*) und *Emmel-Giesecke* (*Auguste*) vervollständigten den guten Eindruck, den das Spiel hinterließ.

12. November 1915

Das Kupfergeld in den kirchlichen Sammelkästen. Einer beachtenswerten Anregung zufolge wendet sich der *Evangelische Oberkirchenrat* zu Berlin an die ihm unterstehenden Konsistorien mit dem Anheimgeben, es möchten zur Behebung der hervorgetretenen Knappheit an umlaufenden Kupfermünzen die kirchlichen Sammelkästen, in denen erfahrungsgemäß erhebliche Mengen an Kupfergeld vorhanden sind, in kürzeren Zwischenräumen, als dies gemeinhin zu geschehen pflegt, geleert oder auch, wo angängig nach jedem Gottesdienst die sonntäglichen Sammlungen der Kupfermünzen eingewechselt und dem öffentlichen Verkehr wieder zurückgegeben werden.

16. November 1915



17. November 1915

Tagesordnung
der
ordentlich. General-Versammlung
am
Montag, den 29. Novbr. 1915,
abends 8 Uhr im Saale des Herrn
Theoder Zeschke, Zeschkes Garten.

1. Geschäftsbericht des Vorstandes.
2. Bericht des Aufsichtsrats über die von ihm vorgenommenen Revisionen der Genossenschaft.
3. Bericht des Aufsichtsrats über die gefezliche Revision der Genossenschaft durch den Revisor.
4. Vorlage und Genehmigung der Bilanz und Entlastungserteilung des Vorstandes.
5. Beschlußfassung über Verteilung des Reingewinns.
6. Neuwahl von 2 Aufsichtsratsmitgliedern für die ausscheidenden Herren *Theodor Zeschke* und *Carl Thiemann*, welche jedoch wieder wählbar sind.
7. Verschiedenes.

Der Aufsichtsrat
der
Gubener Genossenschafts-Brauerei
e. G. m. b. H.
Paul Engelmann, Vorsitzender.

Die Mitgliedsbücher gelten als Ausweis zur Teilnahme an der General-Versammlung.

22. November 1915

Meine Spielwaren-Ausstellung
ist eröffnet.
A. F. Flach, Frankfurterstraße 5.

Wichtig:
4. Sten
in der Bel
nacht zum
Schwarz ur
eine gelb
mittelgroß
Hohlen mo
2. Um 2
Wahlst mo
ten (schon
mit etwa 1
haxten ein
2. Gefol
zum 10. C
Späherexp
rium.
4. In de
wurde zur
mitgerich
chen gefol
Um Hell
der Diebe

26. November 1915

Um zahlreichen Besuch bittet Der Vorstand.

Klocks berühmte Puppen-Ausstellung
ist eröffnet.
Lade ergebenst ein.
Nur Herrenstr. 5.
1915er Braunschweiger

27. November 1915

Schwarz-Isolierke, Schutzstift.

Pfeifen
in
allergrößter Auswahl
empfiehlt
A. F. Flach,
Frankfurterstraße 5.

Wichtige Hinweise

Bürgermithilfe bei Laub-Beräumung im Stadtgebiet gefragt

Die Stadt Guben, unterstützt durch die Städtischen Werke Guben und den Eigenbetrieb

„Städtischer Bauhof“, ist momentan besonders mit der Laub-Beräumung auf den Gubener Straßen, Gehwegen und Plätzen beschäftigt. Die Stadt bietet für die Entsorgung von städtischem Laub einen kostenfreien Abhol-Service an. Dieser ist jedoch an mehrere Auflagen geknüpft:

Zum einen sind die Bürger dazu aufgerufen, sich die blauen Laub-Säcke im Service-Center des Rathauses abzuholen. Zum anderen sollen die Anlieger im Service-Center (Tel. 03561 6871-0) oder der Grundstücksbewirtschaftung (Tel. 03561 6871-1516) der Stadtverwaltung den Standort und die Anzahl der Laub-Säcke anzeigen.

Achtung: Es können aufgrund der regen Inanspruchnahme dieses Services nur Säcke eingesammelt werden, die dem Rathaus bekannt gemacht wurden. Der Bauhof organisiert die Abholung dann auf der Basis eines Tourenplans.

Eine tägliche Abholung kann deshalb nicht zugesichert werden.

Grundsätzlich gilt: Dieser Abhol-Service gilt ausschließlich für städtisches Laub – nicht für die private Laubentsorgung. Zudem ist die Entsorgung von städtischem Laub nur für Wohn- und Straßenbereiche Gubens vorgesehen, an denen es Bestände mit einer großen Anzahl an kommunalen Bäumen gibt. Die Stadt Guben weist darüber hinaus darauf hin, dass Gartenabfälle u.ä. nicht in die blauen Laub-Säcke gehören.

Auf Grund der Zunahme von missbräuchlichen Entsorgungen behält sich die Stadt vor, die Weiterführung des Service-Angebotes zu prüfen. Weiterhin gilt für alle Grundstückseigentümer – im Rahmen der Anliegerpflicht laut Straßenreinigungssatzung – Laub zu beräumen. So werden Unfall- und Rutschgefahr für alle Verkehrsteilnehmer eingedämmt und gemeinsam zu mehr Verkehrssicherheit beigetragen.

Städtische Werke Guben beseitigen Störungen der Straßenbeleuchtung

Aufgrund von Routinekontrollen und Hinweisen der Gubener Bürgerinnen und Bürger hinsichtlich des Betriebes der Straßenbeleuchtungsanlagen sind mehrere Reparaturen im Stadtgebiet erfolgt.

So waren die Mitarbeiter der Städtischen Werke Guben (SWG) im Einsatz, um die Straßenbeleuchtung in der Clara-Zetkin-Straße und Deulowitzer Straße instand zu setzen. Ursache waren Kabelstörungen im Beleuchtungskabelnetz, informiert Roland Liem, Leiter des Technischen Bereiches bei der SWG. Außerdem mussten jeweils mehrere LED-Leuchten an verschiedenen Nebenstraßen im Stadtgebiet ausgetauscht werden.

Ursache des Ausfalls waren dabei Softwarefehler in den LED-Modulen. Probleme mit Kabelstörungen gibt es aktuell im Bereich Mühlenstraße, Dr.-Külz-Straße Friedrich-Schiller-Straße und Goethestraße. Hier werden Umschaltungen der Stromkreise erfolgen, um die Defekte an den Leuchtpunkten zu beheben, versichert Liem. Eine Übersichtskarte mit allen Lichtpunkten in Guben und ihren Schaltzeiten ist im Internetauftritt der Städtischen Werke unter www.stadtwerke-guben.de abrufbar. Hinweise zu Störungen der Straßenbeleuchtung können telefonisch unter (03561) 2419 oder per E-Mail an info@stadtwerke-guben.de gemeldet werden. *bs*

Azubis erstellen kostenlos Homepage – auch für Gubener Vereine und Einrichtungen

Egal ob öffentliche oder soziale Einrichtung, Schule, Kita, Museum, Verein oder Unternehmen – sämtliche interessierte Institutionen können sich eine eigene Webseite erstellen oder eine bestehende überarbeiten lassen: kostenlos. Der brandenburgweit agierende Förderverein für regionale Entwicklung e. V. hat alle Einrichtungen der Stadt Guben aufgerufen, ihr neuer Projektpartner im Ausbil-

dungsjahr 2015/16 zu werden. In diesem Zeitraum möchten Auszubildende des Vereins (Kaufmann/frau für Büromanagement, Mediengestalter/in Digital+Print, Fachinformatiker/in für Anwendungsentwicklung) ihr Können unter Beweis stellen und über das Förderprogramm „Azubi-Projekt“ attraktive und moderne Webseiten erstellen. Der in Potsdam ansässige Förderverein unterstützt seit mehr

als zehn Jahren die Entwicklung von Internetauftritten für Partner – vom Existenzgründer über den Feuerwehrverein bis hin zum Landkreis.

Bislang konnten über 3000 Projekte erfolgreich erstellt werden, informiert Projektkoordinatorin Ute Spillner.

Dank der Förderung durch den Verein ist die Erstellung der Homepage komplett kostenfrei.

Nur die Einrichtung der Inter-

netadresse und die Bereitstellung des entsprechenden Speicherplatzes sind kostenreduziert gebührenpflichtig.

Anfragen richten Sie bitte an die Koordinatorin Netzwerk Schule & Wirtschaft im Gubener Rathaus:

Viktoriya Scheuer, E-Mail: scheuer.v@guben.de. *bs*

Im Internet:

www.azubi-projekte.de

Kunst- und Kulturbeirat bittet um Meinung zur Sonnenuhr



Foto: *bs*

Der vom amtierenden Bürgermeister der Stadt Guben berufene Kunst- und Kulturbeirat hat sich in seiner Arbeit auch der Sonnenuhr vor der ehemaligen Copernicus-Schule gewidmet. Was vielen Gremiumsmitgliedern nicht bekannt war, erfuhren sie vom ehemaligen Astronomie-Lehrer Adolf Branke.

Er berichtete, dass die Sonnenuhr an der heutigen Goethestraße zwar von Dieter Dressler entworfen wurde, der Künstler jedoch an der Ausführung selbst nicht beteiligt war. Um einen Baufehler auszugleichen, musste der Zeiger der Sonnenuhr im Nachhinein auf den Polarstern ausgerichtet werden. Die Sternzeichen sind ebenfalls falsch angeordnet. Eines fehlt sogar. Schließlich ist die in der Mitte darge-

stellte Person nicht Nicolaus Copernicus sondern Johannes Kepler.

Diese für den Kulturbeirat überraschenden Fakten lassen nach mehrheitlicher Meinung des Gremiums eine Einstufung der Sonnenuhr als Kunstwerk mehr als zweifelhaft erscheinen. Daher hält es der Beirat für diskutabel, ob finanzielle Mittel für ihre Konservierung beziehungsweise Rekonstruktion einzusetzen sind. Bürger der Stadt Guben sind hiermit aufgerufen, ihre Meinung zur Zukunft der Sonnenuhr in der Obersprucke mitzuteilen.

Die Auffassungen können Horst Wetzel, Sprecher des Kunst- und Kulturbeirat, telefonisch unter 03561 2780 oder per E-Mail an howetzel@t-online.de mitgeteilt werden.

Skat beim KAV Guben e. V.



Der Kreisanglerverband Guben e. V. lädt alle in den Gubener Vereinen organi-

sierten Angler am 05.12.2015 zum Skat in die Gaststätte Busching ein. Beginn ist um

16.00 Uhr. Bei Anmeldung, im Büro des KAV Guben e. V. in der Mittelstraße 18 oder bei Sportfreund Kergel, ist das Startgeld von 10 Euro zu entrichten.

Anmeldeschluss ist der 03.12.2015. *red*

IGBCE Guben lädt zur Jubilarehrung und Jahreshauptversammlung

Der Vorstand der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IGBCE) Guben lädt seine Mitglieder zur Jubilarehrung und Jahreshauptversammlung am 12.12.2015 um 18:00 Uhr in der Alten Färberei ein. Die Jubilare und deren Ehepartner werden dazu persönlich (kostenfreie Veranstaltung) eingeladen, informiert Axel Kunst. Rückmeldungen bis zum 01.12.2015 bei Frau Kuhrt Tel. 03561 552157. Zur Jahreshauptversammlung

sind Rückmeldungen bei Frau Gehbauer Tel. 03561 431976, Frau Kunst Tel. 03561 500969 ebenfalls bis zum 01.12.15 möglich.

Der Unkostenbeitrag beträgt für Mitglieder 5 Euro und Nichtmitglieder 15 Euro. Termine zur Kassierung des Unkostenbeitrages der Jahreshauptversammlung sind der 28.11.15 und 05.12.15, 16:00 - 18:00 Uhr bei Axel Kunst, Straße der Jugend 5 in Reichenbach möglich. *red*



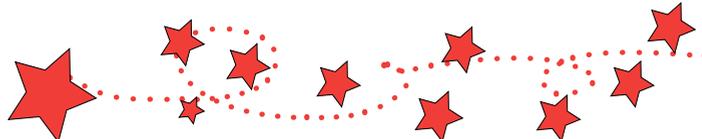
Weihnachtsfeier des Gubener Heimatbundes

Am Dienstag, dem 8. Dezember, trifft sich die Regionalgruppe Guben des Gubener Heimatbundes zur traditionellen Weihnachtsfeier in der Gaststätte „City-Treff“ in der Berliner Straße in Guben.

Ab 14.30 Uhr gibt es dort ein gemütliches Beisammensein.

Für Interessenten, die sich dafür noch nicht angemeldet haben, ist dies noch bis zum 4. Dezember beim Regionalgruppenleiter Andreas Peter, Frankfurter Straße 12 möglich.

(Telefon: 03561 551304). *red*



Selbsthilfegruppe „Psoriasis“ sucht Betroffene

Die Psoriasis ist eine Krankheit, die bei Betroffenen nicht selten eine deutliche Einschränkung der Lebensperspektive bedeutet.

Viele Faktoren stellen Gründe und Ursachen der Entstehung dieses Krankheitsbildes dar. Neben der medizinischen Versorgung kann der Austausch von Erfahrungen unter Gleichbetroffenen in einer Selbsthilfegruppe zur Stabilisierung des eigenen Wohlbefindens in erheblichem Umfang beitragen. Auch ein eventuell krankheitsbedingter Rückzug in die Isolation kann so entgegengewirkt werden. „HILFE GEBEN - HILFE NEHMEN“ - ein guter Grund, sich in einer Selbsthilfegruppe aktiv einzubringen, um so miteinander zu reden

- sich verstehen
- gemeinsam krankheitsbedingte Problemsituationen besser bewältigen zu lernen

Interessierte Betroffene an einer Selbsthilfegruppe „Psoriasis“ können sich melden bei:

SEKIZ Spree/Neiße
Träger: DRK Kreisverband NL e. V.
Kaltenborner Str. 96
03172 Guben
Ansprechpartnerin:
Frau A. Forberg
Telefon: 03561 6281115
E-Mail:
Sekiz-spn@drk-niederlausitz.de

A. Forberg
 -Selbsthilfeberaterin-

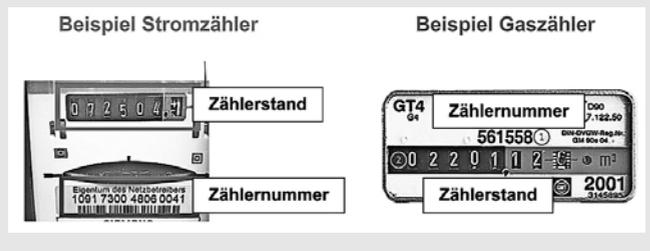
Jahresablesung 2015

Die Energieversorgung Guben GmbH führt in der Zeit vom 1. Dezember 2015 bis 8. Januar 2016 die Jahresablesung für die Sparten Strom und Gas im Versorgungsgebiet Guben durch.

Als zuständiger Messstellenbetreiber der genannten Sparten, werden durch uns unabhängig vom Strom- bzw. Gaslieferanten alle, Zählerstände erfasst. Die Zählerstände werden ihrem jeweiligen Lieferanten mitgeteilt.

Die Ablesung erfolgt durch beauftragte Personen, die dafür von der Energieversorgung Guben GmbH die namentliche Legimitation erhalten haben und sich entsprechend ausweisen

können. Bei Nichtantreffen des Kunden hinterlegt das Ablese-Personal ein Informationsblatt mit der Nennung eines erneuten Ablesetermins. Kann dieser nicht wahrgenommen werden, wird um die Selbstablesung der Zähler (Zählernummer und Zählerstand) sowie die Hinterlegung der Ablesekarte an sichtbarer Stelle gebeten. Im Falle einer langzeitlichen Abwesenheit (insbesondere vom 14. Dezember 2015 bis 08. Januar 2016) werden die Kunden gebeten, sich telefonisch (5081-0) mit der Energieversorgung Guben GmbH zwecks Terminvereinbarung für die vorzeitige Erfassung der Zählerdaten in Verbindung zu setzen.



Neue Volkshochschulkurse in Guben

Obstbaumpflege – Obstbaumschnitt
30,00 €
 ab 23.11.2015, 5 Termine, 17:00 – 19:15 Uhr

Meditation
31,00 €
 ab 25.11.2015, 6 Termine, 16:30 – 18:30 Uhr

Betriebsrente für Arbeitnehmer
9,80 €
 am 26.11.2015, 17:00 – 20:15 Uhr

Das Betriebssystem Windows 10
Workshop für Umsteiger
15,00 €
 am 28.11.2015, 9:00 – 12:15 Uhr

Tablet und Smartphone – Schnupperkurs
15,00 €
 am 05.12.2015, 8:30 – 11:45 Uhr

Bei Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an die
 Kreisvolkshochschule Spree-Neiße
 Regionalstelle Guben,
 Friedrich- Engels Str. 72, 03172 Guben
 Tel./Fax (03561) 2648
 E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de

Blick nach Gubin

Hinweistext

In dieser Rubrik finden Sie seit Kurzem Wissenswertes aus Gubens Partnerstadt Gubin und dem Nachbarland Polen. In Kooperation mit der dort erscheinenden Zeitung „Wiadomosci Gubinskie“ („Gubiner Nachrichten“) informiert das Neiße-Echo über Neuigkeiten, Veranstaltungen oder Geschehnisse, die für beide Seiten der Eurostadt Guben-Gubin von Interesse sind.

Das gibt es eigentlich nicht...

Sie haben kein Amtsblatt bekommen und müssen es beim Nachbarn lesen...

...dann sollten Sie schnell zum Telefon greifen, damit die nächste Ausgabe ganz sicher bei Ihnen ankommt!

Unsere Info-Hotline ist für Sie besetzt.
 Mo. - Fr. 7.30 - 16.00 Uhr

Tel.: 0 35 35/48 91 11
Fax: 0 35 35/48 92 44



www.wittich.de

Guben-Gubiner Naturf(r)eunde

Am 29. Oktober haben sich die Kinder von dem Kindergarten Nr. 3 aus Gubin zusammen mit den Kindern aus dem Kita Waldhaus in der Oberförsterei „Gubiner Kiefer“ in Dzikowo (Polen) getroffen.

Das Hauptthema der Begegnung war die „Fütterung von Waldtieren in der Winterzeit“. Die Kinder haben erfahren, warum beispielsweise manche Tiere in den Winterschlaf fallen. Oder warum man nur manche Waldtiere füttern sollte. Außerdem haben sie erfahren, welche Tiere in un-

seren Wäldern leben. Die Kinder haben eine multimediale Präsentation über ein Wald-Ökosystem angeschaut. Im Rahmen der Kunstworkshops haben die polnischen und deutschen Kinder Vogelhäuschen angemalt.

Diese bunten und farbigen Vogelhäuschen sollen in den beiden Kita-Gärten hängen und von den Kindern systematisch mit Nahrung ausgestattet werden.

Zum Schluss haben die Kinder gemeinsam die Würstchen über dem Lagerfeuer gegrillt.



Aus unserer Postmappe

Engagement für mehr Lebensfreude

Von der Arbeit des Ehrenamtlichen Krankenhausbesuchsdienstes



Die derzeit aktive Gruppe des Ehrenamtlichen Besuchsdienstes im Naëmi-Wilke-Stift sucht Zuwachs. Archivfoto: Stift

Seit über 40 Jahren besuchen bundesweit fast 12.000 ehrenamtliche „Grüne Damen und Herren“ kranke und hilfebedürftige Menschen in mehr als 700 Krankenhäusern und Altenpflegeeinrichtungen Deutschlands. Auch bei uns am Naëmi-Wilke-Stift in Guben gibt es einen solchen Eh-

renamtlichen Krankenhausbesuchsdienst, Frauen und ein Mann, die mehr oder weniger regelmäßig einen Nachmittag/Vormittag pro Woche Patienten am Krankenbett besuchen.

„Wie wäre es? Ich komme vom Ehrenamtlichen Krankenhausbesuchsdienst und

hätte Zeit für Sie!“ - „O ja, bitte, nehmen Sie sich doch einen Stuhl.“

„Und dann kommt ein Gespräch in Gang, das gut tut, dem Besuchten genauso wie dem Besucher; bei dem nicht selten auch einmal Tränen fließen oder Menschen aussprechen, was sie tief bewegt.“

Einsamkeit wird ein wenig geborgen, Menschen fühlen, wie gut es tut, Leid zu teilen und Freude zu verdoppeln.

Es weckt oft unmittelbare Lebensfreude, sich selbst und den anderen zu spüren. Man spürt wieder einmal tiefen Sinn.

Die Gruppe im Naëmi-Wilke-Stift in Guben sucht Ergänzung und Zuwachs für den Ehrenamtlichen Besuchsdienst, Frauen und Männer, die sich nach dem Leitbild der Evangelischen Krankenhaushilfe in Deutschland (EKH) ausbilden lassen.

Ein erster Schritt dazu wäre, sich einmal näher und unverbindlich zu informieren.

Das soll im Rahmen der Abendveranstaltungen von „Kultur im Stift“ am Mittwoch, dem **25.11.2015 zwischen 19:00 und 20:00 Uhr** möglich sein. Dort werden auch weitere Voraussetzungen für eine Teilnahme an dem etwa einjährigen Ausbildungsgang geklärt.

Ob man für diesen Dienst dann tatsächlich geeignet ist und sich traut oder nicht, müssen die meisten erst einmal ausprobieren ... Aber, Sie kennen ja die alte chinesische Weisheit:

„Selbst der weiteste Weg beginnt mit einem ersten Schritt“ ... vielleicht am 25.11. im „Lesecafe“? Übrigens, man muss kein Christ sein, um dabei sein zu können.

Wer im Vorfeld Fragen hat/weitere Auskunft sucht: Pastor Michael Voigt, Festnetz (direkt): 03561 6229981, Mobil: 0172 3097373, E-Mail: Guben@selk.de

Naëmi-Wilke-Stift



Päckchenaktion 2015 ist angelaufen



Erneut startet das Naemi-Wilke-Stift mit seinen osteuropäischen Partnern der Diakonie eine Weihnachtsaktion für Kinder und Menschen mit körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen. In den zurückliegenden fast 15 Jahren haben wir immer erstaunlich große Unterstützung erhalten von Mitarbeitenden aus dem Naemi-Wilke-Stift, von Kirchengemeinden, Schulen, dem Rotary-Club Guben, der Freiwilligen Feuerwehr Großgastrose und vielen Einzelpersonen aus Guben. Das ermutigt uns auch in diesem Jahr, um die Unterstützung der Gubener zu werben. Derzeit liegen uns mehr als 400 Paketwünsche aus Polen und Tschechien vor. Die Diakonie begleitet in den beiden Ländern Menschen in sozialen Notlagen. Die Betroffenen sind meist Kinder und soziale Randgruppen, die aus Armut oder Volkszugehörigkeit (Sinti und Roma) oder einer körperlichen und geistigen Beeinträchtigung am Rand der Gesellschaft leben.

Ihnen wollen wir eine Freude machen mit einem Weihnachtspaket aus Deutschland. Die Partner der Diakonie haben uns Namenslisten zukommen lassen für ganz konkrete Menschen. Für sie packen wir hier. Am 10. und 11. Dezember werden Pfr. Michael Voigt (Krankenhausseelsorger im Stift) und Pfr. Stefan Süß (Rektor im Stift) die Pakete persönlich in die Diakoniezentren bringen. Von dort werden sie über Mitarbeitende der Diakonie im Rahmen von Weihnachtsfeiern den Kindern und den Menschen mit einer Beeinträchtigung direkt übergeben. Damit sichern wir ab, dass die Pakete zielgenau diejenigen erreichen, für die wir in Deutschland Geschenke verpacken. Das sind Pakete in einem Wertumfang von 15 bis 20 Euro Paketaufkleber erhalten Sie über das Stiftssekretariat, sofern Sie sich an dieser Aktion beteiligen wollen.

*Foto und Text:
Naemi-Wilke-Stift*

Bücherbörse kommt Gubener Hospizdienst zugute



Werkstattleiter Henry Dommenz (l.) und der leitende Sozialarbeiter Benjamin Goertz von der Lebenshilfe Werkstätten „Hand in Hand“ übergaben einen Scheck über 500 € an Eileen Samol vom Johanniter Hospizdienst in Guben. Foto: utr

Einen Scheck über 500 Euro haben die Lebenshilfe Werkstätten „Hand in Hand“ am Wasserwerk am Donnerstag dem ambulanten Johanniter Hospizdienst in Guben übergeben. Das Geld ist ein Teil des Erlöses einer Bücherbörse, die Anfang der Woche im Haus am Wasserwerk stattfand.

Etwa 300 Besucher stöberten im Sportraum der Einrichtung in rund 10000 Büchern, CDs, Hörbüchern und DVD's. „Wir sind sehr zufrieden mit dem Erlös aus der Bücherbörse und denken darüber nach, dass zur Tradition werden zu lassen. Ständig bekommen wir neue Bücher aus Rückrenovierungen oder Spenden. Erst gestern brachte uns jemand 1000 Bücher aus seinem Privatbesitz“, erzählt Werkstattleiter Henry Dommenz.

Material genug für die nächste Bücherbörse, die auf jeden Fall im nächsten Jahr wieder stattfinden wird. „Es gab Leute, die haben sich an diesem Tag über mehrere Stunden bei uns aufgehalten, haben hier und da in den Büchern gestöbert, aber auch die Zeit genutzt, um sich in unserem Sozialkaufhaus umzuschauen“, so Dommenz.

Als Ergebnis stand ein beachtlicher Betrag aus dem Verkauf, von dem die Mitarbeiter der Lebenshilfe einen Teil gern spenden wollten. Nach guter Überlegung einigten sie sich auf den ambulanten Hospizdienst der Johanniter in Ei-

senhüttenstadt und Guben. Eileen Samol, Koordinatorin für ambulantes Hospiz freute sich sehr über die Spende der Lebenshilfe. Ihr Hospizdienst finanziert sich über die Krankenkassen.

Doch das reicht bei weitem nicht aus, denn ohne die ehrenamtliche Arbeit der mittlerweile 19 Freiwilligen wäre dieser wichtige Dienst am Menschen zum Lebensende gar nicht möglich. „Ich hätte nie gedacht, dass es so viel Geld ist“, sagte sie ganz gerührt bei der Scheckübergabe. Die Spende wird für die ehrenamtliche Arbeit eingesetzt. Da geht es vor allem um Fahrkosten für die Begleitung, um Beschaffung von Literatur und Therapiespiele für die Trauerbegleitung. „Trauerarbeit wird überhaupt nicht finanziert, umso mehr freuen wir uns über diese Spende, die noch dazu aus Guben kommt“, ergänzt sie.

Der ambulante Johanniter Hospizdienst bietet kostenlose Begleitung in den letzten Lebensmonaten, -wochen und -tagen, psychologische Beratung und Informationen durch hauptamtliche Fachkräfte sowie Begleitung durch geschulte ehrenamtliche Mitarbeiter, Begleitung der Angehörigen sowie Trauerbegleitung und palliativ-pflegerische Beratung.

Sie erreichen Eileen Samol unter Telefon 03364 4589375. utr



Förderverein dankt Spendern und Unterstützern

Der Förderverein zum Wiederaufbau der Stadt- und Hauptkirche in Guben als Zentrum für Kultur und Kommunikation e.V. möchte sich bei allen Spendern für ihre Unterstützung in einer Höhe von fast 12.000 Euro im Jahr 2015 herzlich bedanken, erklärt Günter Quiel, Vorsitzender des Fördervereins.

Besonderer Dank gilt:

- * Familie Werner Domain (Forst/OT Mulknitz)
- * Familie Klaus Rischke (Halle/Saale)
- * Familie Georg-Alexander Hoyer (Berlin)
- * Herrn Joachim Kobelius (Guben, aus Anlass seines 80. Geburtstag)
- * Herrn Wolfgang Gorny (Emmerich/Rhein)

- * Familie Siegfried Pusch (Berlin)
- sowie
- * den Bürgerinnen und Bürgern der Partnerstadt Laatzen,
- * den Mitgliedern der Chöre Gloria Domine Gubin und Stadtchor Guben e. V.
- * dem SPD - Reisedienst Deutschland,
- * dem Ensemble QUARTESSENZ;
- * den Mitgliedern des Vereines Pro Guben e. V.,
- * der Volksbank Spree-Neiße und vielen Kleinspendern aus der Region.

Diese Spenden, die Beiträge der Mitglieder des Fördervereins und die EU-Fördermittel werden es dem Verein und

seinen Partnern, dem Denkmalschutzamt Zielona Gora, der Stadtverwaltung Gubin und der Stiftung Fara Gubinska, ermöglichen, im Jahr 2016 notwendige Restarbeiten im Turmbereich zu realisieren. Dazu zählt beispielsweise die malerseitige Instandsetzung des Treppenaufganges, Säuberung der Laterne, Realisierung der Auflagen des Denkmalschutzes, das Verlegen von Gehwegplatten im Eingangsbereich des Turmaufganges, die Schaffung eines gefahrlosen Rundganges im äußeren Bereich des Turmkranzes sowie die Fertigung und Montage einer von der Stadt Gubin bestätigten Wetterfahne. Da für diese genannten Maßnahmen mindestens die vier-

fache Höhe an Finanzmitteln erforderlich sind, bittet der Förderverein weiter um Spenden. Sie können Spenden auf die Konten des Vereins unter folgenden Angaben überweisen:

Förderverein zum Wiederaufbau der Stadt- und Hauptkirche in Gubin Sparkasse Spree-Neisse:

IBAN
23 1805 0000 3502 15 0000
BIC WELADED1CBN
oder

Volksbank Spree-Neisse:
IBAN
42 1809 2744 0001 003011
BIC GENODEF1SPM
Verwendungszweck: Spende
- Turm der Stadt- und Hauptkirche. red

Verein ehrt langjährigen Gartenfreund



Anlässlich unserer Mitgliederversammlung im Kleingärtnerverein „Kaltenborner Damm“ e. V. wurde unser langjähriger Gartenfreund, Eberhard Schultz, im Oktober 2015 mit der Urkunde und Ehrennadel des Landesverbandes für besondere Verdienste bei der

Entwicklung und Festigung der brandenburgischen Kleingärtnerorganisation in Gold ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch dazu von allen Gartenfreunden des Vereins!

Monika Noack
Vorsitzende

Sport

Neue Broschüre „Reiten zwischen Spree und Neiße“



Der Landkreis Spree-Neiße hat eine neue Broschüre für alle Reitbegeisterten herausgegeben.

Darin stellen acht Reiterhöfe und Reitvereine aus der Region ihre unterschiedlichen Angebote vor.

Außerdem gibt es Interessantes zum Thema Reiten im sorbischen/wendischen Brauchtum zu erfahren.

Die Broschüre ist ab sofort in allen Tourist-Informationsstellen im Landkreis Spree-Neiße und der Stadt Cottbus erhältlich, informiert die Pressestelle Landkreis Spree-Neiße. red/bs

ESV Lok Guben sucht den neuen Timo Boll



Archivfoto: Verein

Bundesweite Tischtennis-Aktion für Mädchen und Jungen

Nicht selten werden aus „mini“-Meistern im Tischtennis später Nationalspieler.

Einen Spieler wie Rekord-Europameister Timo Boll zu finden, ist aber nicht die Hauptsache. Es geht vor allem um den Spaß am Spiel. Und dabei sind die Kleinsten in Guben zumindest einen Tag lang die Größten.

Am Samstag, dem 5. Dezember um 10 Uhr (Anmeldeschluss 9:30 Uhr) wird unter der Regie des ESV Lok Guben in der Sporthalle der Europaschule Platanenstraße der Ortsentscheid der mini-Meisterschaften 2015/2016 im Tischtennis ausgespielt. Der Name mag „klein“ klingen, ist aber in Wirklichkeit groß, denn die mini-Meisterschaften sind die erfolgreichste Nachwuchsreaktion im deutschen Sport. Seit 1983 haben knapp 1,4 Millionen Kinder in Deutschland daran teilgenommen. Bundesweit wird die Aktion von der Tischtennisfirma JOOLA und dem Versicherungskonzern ARAG unterstützt.

Mitmachen bei den mini-Meisterschaften dürfen alle sport- und tischtennisbegeisterten Kinder im Alter bis zwölf Jahre, mit einer Einschränkung: Die Mädchen und Jungen dürfen vorher noch nie am offiziellen Spielbetrieb, also zum

Beispiel an Meisterschafts-, Pokalspielen, Turnieren oder Ranglisten teilgenommen haben sowie keine Spielberechtigung besitzen. Im Klartext:

Auch wer bislang noch nie einen Schläger in der Hand hatte, aber gerne einmal erste Erfahrungen mit dem schnellsten Ballsport der Welt sammeln möchte, ist herzlich eingeladen mitzuspielen. Den Schläger stellt der ESV Lok Guben gerne zur Verfügung.

Mitmachen lohnt sich, und zwar für alle! Nicht nur, dass auf sämtliche Starter kleine Preise warten; die Besten qualifizieren sich zudem über Orts-, Kreis- und Bezirksentscheide für die Endrunden der Landesverbände.

Wer zehn Jahre alt ist oder jünger, dem winkt sogar über die verschiedenen Qualifikationsstufen die Teilnahme am Bundesfinale 2016. Zusammen mit einem Elternteil sind die Besten der „minis“ im kommenden Jahr Gast des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB) in Rosenheim (Bayern). Auf die Sieger des Ortsentscheides Guben wartet zudem ein Besuch bei einer internationalen Tischtennis-Großveranstaltung, den German Open 2016 in Berlin!

*Roberto Strauch
ESV Lok Guben
Abt. Tischtennis*

Wir gratulieren

*Wir gratulieren ganz herzlich
unseren Gubener Geburtstagskindern
vom 21. November bis 4. Dezember*

Zum 70. Geburtstag

Herrn Anatoli Anfalow
Herrn Joachim Noack
Herrn Jan Frajtag
Frau Gabriele Roge
Frau Annedore Riedel

Zum 75. Geburtstag

Frau Inge Hundsdörfer
Herrn Karl-Heinz Helm
Frau Helga Noack
Frau Marianne Pansow
Frau Edith Puck
Herrn Karl-Heinz Reinz
Herrn Klaus-Dieter Fillmer
Frau Rosemarie Hirthe
Herrn Lutz Gaasch
Frau Jutta Meister
Frau Ingeborg Schulz
Frau Erika Golz
Herrn Helmut Kleineberg
Frau Christa Scheer-Jahn
Frau Brigitte Lange
Herrn Klaus Berger

Zum 80. Geburtstag

Frau Brigitte Miersch
Frau Johanna Schulz
Frau Eva Hampel
Frau Sieglinde Nürnberger
Frau Ingeborg Richter
Herrn Joachim Fricke
Frau Ingrid Oelrich

Zum 85. Geburtstag

Herrn Erwin Wagenknecht
Herrn Johann Berghäuser
Frau Elisabeth Blazejczyk
Herrn Hans-Gerhard Peschke

Zum 90. Geburtstag

Frau Elfriede Juppe
Herrn Eberhard Klehm

Zum 91. Geburtstag

Frau Elfriede Nedelski
Herrn Manfred Wagner
Herrn August Wilke
Frau Elsa Wieder
Frau Edith Koster
Herrn Walter Welsch

Zum 92. Geburtstag

Frau Irene Schlimper

Zum 94. Geburtstag

Frau Elisabeth Jänisch
Frau Katharina Thamke
Herrn Reinhold Gölling

Zum 96. Geburtstag

Frau Gertrud Trunschke



Zur Diamantenen Hochzeit

Eheleute Heinz & Gertrud Laugsch
Eheleute Horst & Eleonore Walter

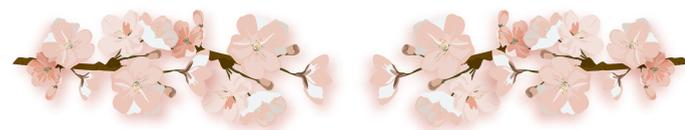


Zur Eisernen Hochzeit

Eheleute Heinz & Erika Pötschke



*Die Stadt Guben gratuliert den
Geburtstagskindern der Freiwilligen Feuerwehr Guben
Dieter Ziebler*



Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
23.11.15	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:30 - 18:00	KJFZ	„Oh es riecht gut“ – Weihnachtsplätzen backen mit der AWO und Kerzen drehen. Alle sind herzlich eingeladen, auch Eltern und Großeltern!
	15:00 - 16:00	HdF	Sportangebot „aktiv und gesund“ für Grundschul Kinder in der Turnhalle „Am Gehege“
	16:00	Comet	Fußball / Beachvolleyball
24.11.15	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00	Zippel	Freie Angebote
	14:30 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen (<i>nur mit Anmeldung</i>)
	16:00	KJFZ	Papierkunst: Weihnachtskarten; TB: 0,25m Euro
	16:30	Zippel	Freies Training DANCONYM
25.11.15	12:00	Comet	Kochen
	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:30 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen (<i>nur mit Anmeldung</i>)
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern; TB: 3,00 Euro
	15:30	KJFZ	Weihnachtsbastelwerkstatt; TB: 1,00 Euro
26.11.15	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:30 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen (<i>nur mit Anmeldung</i>)
	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro
	16:00 - 18:00	HdF	Aquarellmalerei
	18:00	KJFZ	Gemeinsames Abendbrot
27.11.15	13:30	KJFZ	Bewegungsreiche Spiele mit der Xbox Kinect
	14:30 - 16:00	HdF	Kinderdinner; TB: 1,00 Euro
29.11.15	14:00	Fabrik	Familiensonntag mit Märchenerzähler
30.11.15	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	15:00 - 16:00	HdF	Sportangebot „aktiv und gesund“ für Grundschul Kinder in der Turnhalle „Am Gehege“
	15:30	KJFZ	Sportspiele in der Turnhalle der Europaschule; Bitte Turnschuhe nicht vergessen!
	16:00	Comet	Fußball / Beachvolleyball
01.12.15	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:30 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen (<i>nur mit Anmeldung</i>)
02.12.15	12:00	Comet	Kochen
	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:30 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen (<i>nur mit Anmeldung</i>)
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern; TB: 3,00 Euro
03.12.15	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:30 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen (<i>nur mit Anmeldung</i>)
	16:00 - 18:00	HdF	Aquarellmalerei
04.12.15	14:30 - 16:00	HdF	Kinderdinner; TB: 1,00 Euro

Fabrik e. V. mit JC Zippel (**Zippel**), WerkEins, Mittelstraße 18, Tel. 431523, www.fabrik-ev.de

Freizeittreff Comet (Comet), Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V., Kaltenborner Straße 143, Tel. 4197, www.cafe-nobudget.de

Haus der Familie Guben e. V. (HdF), Goethestraße 93, Tel. 68510, www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben

Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 54, Tel. 544994, www.heilsarmee.de

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ), Platanenstraße 9, Tel. 53074, www.kjfz-guben.de



Finale beim 10. Leseherbst der Stadtbibliothek

Lesungen, Bilderbuch-Kino, abenteuerliche Reisegeschichten oder ein bunter Strittmatter-Abend – das und vieles mehr hat der diesjährige Leseherbst der Gubener Stadtbibliothek seit Anfang Oktober 2015 bereit gehalten. Nach der zehnjährigen

Jubiläumsveranstaltung am 12. November und einem Blick hinter die Kulissen der Gubener Theatergeschichte folgt nun noch ein Höhepunkt:

Die Vorstellung des „Gubener Heimatkalenders 2016“ am Freitag, dem 11. Dezember, bildet

das Finale des Programms. Die Bibliothek weist darauf hin, dass der ursprünglich angekündigte Termin vom 03. Dezember damit hinfällig ist.

Weitere Infos zur letzten Veranstaltung des 10. Leseherbstes finden Sie hier:

10. Leseherbst in der Gasstraße!

10 Veranstaltungen zum Jubiläum

Gubener Heimatkalender 2016

Vorstellung und Verkauf

11.12.2015

15:00 Uhr

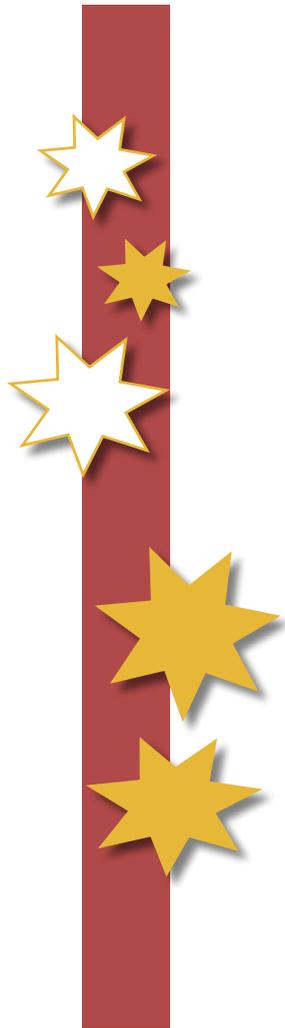
Eintritt frei!

In der Stadtbibliothek Guben

Hier ist was los!



Hier ist was los!



Weihnachtsausstellung im Stadt- und Industriemuseum „Weihnachtsglanz im Museum“



Die Gubener Kunstgilde e.V. stellt aus:
Malerei, textile Gestaltung, Keramik
inklusive Weihnachtsmarkt am 13.12.2015, 14-17 Uhr
und Workshops für „Groß und Klein“

25.11.2015 – 08.01.2016

Die — Fr 12 — 17 Uhr So 14 — 17 Uhr

Für Kitas und Schulen auf Anfrage auch vormittags

Gasstraße 5 in Guben Tel.: 03561 6871 2100

E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de www.museen-guben.de

Eintritt: Erwachsene: 3,00 Euro Ermäßig: 2,00 Euro Kinder: 1,50 Euro

K
J
F
Z
G
u
b
e
n
P
l
a
t
a
n
e
n
s
t
r.
9

„Oh es riecht gut...“

Weihnachts-Plätzchen backen

Am Montag, den **23.11.2015** findet wieder ein gemeinsames Plätzchen backen im Kinder- und Jugendfreizeitzentrum in der Platanenstr. 9 statt.

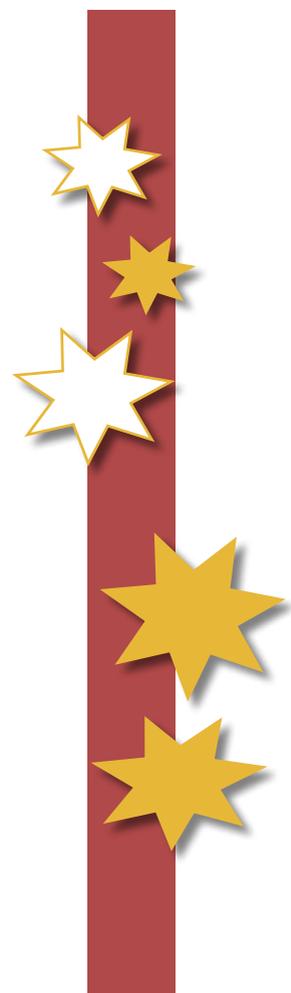
Im Kreativraum gibt es die Möglichkeit sich wunderschöne Kerzen aus Bienenwachsplatten zu drehen.

Mit dabei sind die Frauen der Arbeiterwohlfahrt und der Freiwilligenagentur vom HdF, sie geben euch Tipps für leckere Köstlichkeiten zur Weihnachtszeit.

Für Kinder, Eltern, Großeltern - alle sind herzlich eingeladen!!!

Kaffeetrinken für die AWO 14:30 Uhr
Plätzchen backen und basteln 15:00– 18:00 Uhr

Dieses Projekt wird durch Mittel des Bundes, des Landes Brandenburg sowie aus Eigenmitteln der Stadt Guben finanziert.



Chopin-Klavierkonzert am Sonntag in der Alten Färberei



Halina Kochan Foto: PR

Die Stadt Guben lädt am Sonntag, 22. November 2015, zu einem Klavierkonzert der besonderen Art. Ab 15 Uhr werden Klavier-Kompositionen von Frédéric Chopin durch die Alte Färberei in Guben hallen. Vorgetragen werden sie von der Pianistin Halina Kochan.

Die in Polen geborene Professorin fühlt sich berufen, das Werk des berühmten polnischen Komponisten in zeitgemäßem Stil weiterzuentwickeln. Als Gründerin und künstlerische Leiterin der Chopin-Gesellschaft Salzburg bemüht Kochan sich um ein tieferes Verständnis von Chopins Werk.

Seit ihrer Studienzeit übt sie eine rege Konzerttätigkeit im In- und Ausland sowohl als Solistin als auch als Kammermusikerin und

Liedbegleiterin aus. Kochan nahm an vielen internationalen Festivals teil, wie beispielsweise den Warschauer Herbst oder das Szymanowski Festival.

Aufnahmen des polnischen, österreichischen und griechischen Hörfunks und Fernsehens dokumentieren die Vielfältigkeit der Künstlerin und ihre langjährige pädagogische Arbeit an der Musikakademie Krakau.

Eintrittskarten zum Preis von 12 Euro erhalten

Sie beim Marketing und Tourismus Guben e. V. unter der Telefonnummer 03561 3867 sowie im Service Center der Stadt Guben unter 03561 6871-1083.



Bühnenspaß zum Jahresauftakt in Guben

Zu einer guten Tradition zum Jahresauftakt in Guben, sind die alljährlichen Aufführungen des Show Express Könnern mit einem heiteren Stück geworden. Auf dem Programmzettel in diesem Jahr steht die Komödie „Sei lieb zu meiner Frau“ von Rene Heinersdorff. Im Mittelpunkt stehen die Ehepaare, Mona und Karl, sowie Sabrina und Oscar. Für sie heißt es: Partnertausch, na und, wenn jeder daraus auch noch seinen Vorteil zieht. Zwei Ehemänner, denen der Seitensprung mit der Frau des anderen das eigene Zuhause zum Paradies werden lässt. Doch über die Zeit wird mehr Initiative und Romantik gefordert. Wie es der Zufall will, finden sich beide Paare auf der benachbarten Hotelterrasse Istanbuls wieder ... Turbulenzen ohne Ende! Moralapostel sind hier fehl am Platz. Wer sich kräftig amüsieren möchte, der sei herzlich willkommen. Unter der Regie von Hartmut Ostrowsky spielen beliebte und bekannte



Schauspieler. Zu sehen sind Uta Schorn und Heidi Weigelt (im DFF u. a. „Wunschbriefkasten“, später „In aller Freundschaft“, „Hinter Gittern“ usw.), Klaus Gehrke („Rote Bergsteiger“, „Polizeiruf 110“) und Gert Hartmut Schreier der „Manne“ aus „Soko Leipzig“. Ein Bühnen-

spaß den man sich nicht entgehen lassen sollte.

Wann: 27. Januar 2016, 19.30 Uhr
Wo: Alte Färberei Guben

Eintrittskarten erhalten Sie beim Marketing und Tourismus Guben e. V. sowie im Service Center der Stadt Guben.

Sind die Lichter angezündet

Eine Veranstaltung der Bibliothek



Neu Donnerstag 03.12.2015 um 15:00 Uhr Neu

im Kulturzentrum Obersprucke

Hier ist was los!



Festliches Weihnachtskonzert in der Alten Färberei Guben



Solist *Richard Neugebauer* Foto:
Konzertorchester Eberswalde

Das Brandenburgische Konzertorchester Eberswalde lädt am zweiten Adventssonntag, dem 6. Dezember 2015, zu einem stimmungsvollen Weihnachtskonzert ein. Das Ensemble wird ab 15 Uhr in der Alten Färberei in Guben ein abwechslungsreiches Programm mit traditionellen weihnachtlichen Kompositionen gestalten.

Als Instrumentalsolistinnen präsentieren sich Yuka Harada (Flöte) und Tanja Kronheim (Violine) mit Werken von Antonio Vivaldi und Wolfgang Amadeus Mozart. Besonders gespannt sein dürfen die Zuhörer auf den solistischen Gesangspart von Tenor Richard Neugebauer.

Er vermag unter anderem mit Ausschnitten aus dem „Messias“ von Georg Friedrich Händel, dem „Weihnachtsoratorium“ von Johann Sebastian Bach und mit Franz Schuberts „Ave Maria“ sein Publikum in die schönste Zeit des Jahres zu entführen. Seien Sie dabei, wenn Sie das Brandenburgische Konzertorchester Eberswalde mit festlicher und besinnlicher Musik für die ganze Familie auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmt.

Karten und Informationen unter:
Service Center der Stadt Guben
Tel. (03561) 68710
Eintritt: 15,00 Euro

„Wi Wa Waldtraum“ - Mitmachtheater des Zuckertraumtheaters Berlin in der „Alten Filterhalle“ des GWAZ am 28.11.2015

Trolli Tolpatsch aus Trollhausen kommt in den Zauberwald Baumbolino, um dort die Waldprüfung abzulegen.

Die geheimnisvolle Fee Fiofina überrascht den kleinen Trolli mit kniffligen Aufgaben.

Dazu verwandelt sie sich in den vornehmen Fridolin von Flasche, den lustigen Kucki Kuckuck und den knatschigen Charly Champignon.

Wird Trolli Tolpatsch Fiofinas witzige Rätsel lösen?

Helft Trolli bei der Waldprüfung und lasst euch von Fiofina verzaubern.

Zu dieser Veranstaltung lädt der GWAZ am **28. November 2015 um 16 Uhr** in den Kleinkunstsaal „Alte Filterhalle“ in der Kaltenborner Straße 91 (Eingang: Erich-Wei-



nerth-Straße) herzlich ein. Die Karten kosten 6 Euro für Kinder und 8 Euro für Erwachsene.

Dauer ca. 40 min.
Für Kinder zwischen 2 - 10 Jahren geeignet.

Kabarett „Die Oderhähne“ im WerkEins



Das Kabarett „Die Oderhähne“ kommt mit seinem Antimeckerprogramm „Loben und loben lassen“ am Freitag, 4. Dezember, ins Gubener WerkEins des Fabrik e.V.

Was haben wir doch für ein sagenhaftes Glück! Wir leben genau zur richtigen Zeit am richtigen Ort. Nirgends und niemals auf der Welt

geht oder ging es Menschen auch nur annähernd so gut wie uns. Und wem verdanken wir das?

Einmal unseren fürsorglichen Eltern, die uns zielgerichtet hierher gezeugt haben.

Aber auch unseren cleveren Wirtschaftsbossen, die durch kluge Rationalisierungsmaßnahmen und Personalreduzierungen für eine Dauerblüte der deutschen Wirtschaft sorgen.

Und, last not least, unserer weisen Regierung, die den Reichtum der Reichen mehr und den nicht ganz so Reichen eine rosige Zukunft in

Glück und Wohlstand prophezeit. Und darum, liebe Kabarettfreunde: genug gemeckert!

Starten wir lieber eine optimistische Harmonie-offensive! Lobpreisen wir all jene Wohltäter und Gutmenschen, die wir sonst immer durch den kabarettistischen Kakao gezerrt haben. Vielleicht werden wir dann auch endlich mal von ihnen gelobt!

Freitag, 04.12.2015, 18:30 Uhr im WerkEins. Die Karten kosten im Vorverkauf 12 Euro und an der Abendkasse 15 Euro.

Hier ist was los!

„Weihnachtliches und Kulinarisches beiderseits der Neiße - Weihnachtsbräuche“



licher Atmosphäre jeweils einen typischen Weihnachtsbrauch und laden alle ein, sich selbst an der Gestaltung zu probieren.

Dabei werden weitere landestypische Traditionen und Bräuche vorgestellt.

Weihnachtslieder und weihnachtliche Musik umrahmen diese Veranstaltung.

Das „Oblatenteilen“, ein typisch polnischer Brauch, bildet den Abschluss der Veranstaltung, bevor alle Gäste die zuvor vorbereiteten Speisen landestypischer Gerichte in einer Verkostung probieren können.

Aufgrund begrenzter Platzkapazitäten bitten wir um Voranmeldungen unter: 03561 6871 2100.

Eintritt regulär:

Erwachsener	3,00 €
Ermäßigt	2,00 €
Kinder	1,50 €

Freitag, 4. Dezember 2015 15 - 18 Uhr im Stadt- und Industriemuseum

Im Rahmen des Gub'ner Adventskalenders laden wir alle Interes-

sierten ins Stadt- und Industriemuseum ein.

In der Zeit von 15 – 18 Uhr zeigen und erklären deutsche und polnische Mitstreiter in weihnacht-



Hier ist was los!

Nikolausfest für Kinder



Auf dem Schillerplatz findet am 05.12.2015 im Rahmen des 8. Gubener Adventskalenders das Nikolausfest statt. Geplant sind verschiedene Aktionen für jedermann, die mit Hilfe der Gubener Wohnungsgesellschaft mbH, der Heilsarmee, dem Haus der Familie, der Stadtverwaltung, der Energieversorgung Guben GmbH sowie Getränke Groß- und Einzelhandel Purz realisiert werden.

Außerdem ist wie im letzten Jahr eine große Schuh- und Stiefelsammelaktion eingeplant. Der Nikolaus wird geputzte Schuhe und Stiefel mit kleinen Überraschungen in der Nacht vom 4. auf den 5. Dezember 2015 im Schillertreff im Wohnpark Obersprucke füllen.

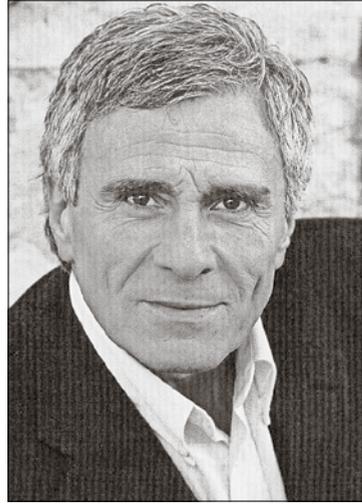
Dazu können die Kinder ihre Stiefel und Schuhe mit einem Namensschildchen versehen eine Woche vor dem 5. Dezember bei den beteiligten Annahmestellen/Geschäften abgeben. Welche das genau sind wird noch bekannt gegeben. Zum Nikolausfest können die Kinder dann zum Schillerplatz im Wohnpark Obersprucke stiefeln und in den Schaufenstern des Schillertreffs nach ihren Schuhen Ausschau halten. Das Gegenstück des abgegebenen Schuhs dient als Erkennungsmerkmal, welches die Kinder mitbringen sollen, um ihren eigenen, mit einer Überraschung gefüllten Schuh, zwischen 15.00 und 17.00 Uhr zurück zubekommen.



Geschäfte der Stadt Guben, welche sich als Abgabestelle für die Schuhe an der Sammelaktion vom 01.12. bis 04.12.2014 beteiligen möchten, melden Sie sich bitte bis zum 19.11.2014 bei der Stadtteilmanagerin des Wohnpark Obersprucke Viktoriya Scheuer telefonisch oder per Email unter 03561/6871-1433 bzw. scheuer.v@guben.de.



Lesung mit Eberhard Görner und Gojko Mitić: „In Gottes eigenem Land“



Am Samstag, dem 21. November 2015, um 20.00 Uhr, lesen Autor Eberhard Görner und DEFA-Chefindianer Gojko Mitić in der Fabrik (WerkEins) aus dem histo-

rischen Roman In Gottes eigenem Land. Heinrich Melchior Mühlberg - der Vater des amerikanischen Luthertums. Sie erobern allerorten die Herzen des Publikums:

der Autor Eberhard Görner und der für seine Indianerrollen berühmte Filmstar Gojko Mitić. In seinem historischen Roman In Gottes eigenem Land. Heinrich Melchior Mühlberg - der Vater des amerikanischen Luthertums erzählt Görner aus dem dramatischen Leben jenes Mannes, der als Patriarch des amerikanischen Protestantismus gilt. Mit der Figur des Delaware-Häuptlings Fliegender Pfeil hat er darüber hinaus eine Paraderolle für Gojko Mitić geschaffen, der bei den Lesungen eben diesen Part übernimmt. Gemeinsam entführen Görner und Mitić ihr Publikum auf eine ebenso unterhaltsame wie spannende Reise ins Amerika des 18. Jahrhunderts.

Samstag, 21. November, 20 Uhr im WerkEins, Eintritt: 12 Euro Im Vorverkauf, 15 Euro an der Abendkasse.

Hier ist was los!



**Mister Aktuelle Kamera
Klaus Feldmann liest ein
„Leben in der DDR“
im WerkEins**



Die DDR gab es 40 Jahre. Nicht einmal ein ganzes Menschenleben. Aber sie hat das Leben vieler geprägt. Der Hauptdarsteller im Film „Wir wollten aufs Meer“ soll, einem Zeitungsbericht zu Folge gesagt haben, dass es ihm wichtig sei zu betonen, dass die DDR nicht so düster war, wie im Film dargestellt. Das sei nicht repräsentativ für jedes alltägliche Leben. Der Film sei nicht DDR-Realität. Die Geschichten aus dem Buch des Eulenspiegel-Verlages wollen die Erinnerungen Einzelner festhalten und dem Leser anbieten, sie in den Kanon der Geschichte einzureihen. **Lesung am Mittwoch, 25. November, 19 Uhr im WerkEins des Fabrik e. V. Die Karten kosten im Vorverkauf 12 Euro und an der Abendkasse 15 Euro.**



*Glocken läuteten
die
Weihnacht ein!*

*Die Folkloregruppe Guben
lädt ein mit weihnachtlichen Liedern
zum*

Kaffeekonzert

*Samstag, 5. Dez. 2015 um
14:30 Uhr in das Kulturzentrum
Schillerstr. 24 Guben*

Eintritt: 8,- € incl. Gedeck

*Kartenverkauf Montags ab 18 Uhr
Probenraum, Schillerstr. 24 o.*

Tele.: Nr. 03561/52340 o. 035692/6917



Notdienste

Notrufe

Leitstelle: Telefon (0355) 632144 (Notruf: 112)
 Krankentransport: Telefon (0355) 632112 oder (0355)19222

Kassenärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116 117.
 Notdienstzeiten:
 Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 – 7:00 Uhr
 Mittwoch, Freitag 13:00 – 7:00 Uhr
 Samstag, Sonntag durchgängig

Zahnärztlicher Notdienst

Seit 1. Januar 2014 gilt für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst in den Altkreisen Guben, Forst und Spremberg diese Rufnummer:

01805 582223721 (0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz)
 Dort kann der jeweilige Bereitschaftsdienst erfragt werden.

Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:

Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

- 20.11. - 27.11.15** TA Martin Pehle, M.Sc.
Tel.: 0170 9274904
- 27.11. - 04.12.15** Dr. Mariana Göritz-Kamisch
Tel: 0160 2134322

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Die Dienstbereitschaft wechselt täglich um 8:00 Uhr

- 20.11.15** Magistral-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Lindenallee 13, Tel. 03364 43215
- 21.11.15** Neiß-Apotheke, Guben, Berliner Str. 13/16, Tel. 03561 43891
- 22.11.15** Rosen-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Inselblick 14, Tel. 03364 61384
- 23.11.15** Kloster-Apotheke, Neuzelle, Frankfurter Straße 26, Tel. 033652 8052
- 24.11.15** Apotheke im City-Center, Eisenhüttenstadt, Nordpassage 1, Tel. 03364 413545
- 25.11.15** Stadt-Apotheke, Guben, Berliner Straße 43/44, Tel. 03561 2430
- 26.11.15** Galenus-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Friedrich-Engels-Straße 39a, Tel. 03364 44150
- 27.11.15** Alexander-Tschirch-Apotheke, Guben, Karl-Marx-Str. 52/54, Tel. 03561 2387
- 28.11.15** Punkt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fürstenberger Straße 1A, Tel. 03364 751075
- 29.11.15** Altstadt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Königstraße 56, Tel. 03364 29197
- 30.11.15** Schiller-Apotheke, Guben, Friedrich-Schiller-Straße 5d, Tel. 03561 540727

- 01.12.15** Märkische Apotheke, Eisenhüttenstadt, Karl-Marx-Straße 34, Tel. 03364 455050
- 02.12.15** Fuchs-Apotheke, Guben, Klaus-Herrmann-Straße 19, Tel. 03561 52062
- 03.12.15** Magistral-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Lindenallee 13, Tel. 03364 43215
- 04.12.15** Neiß-Apotheke, Guben, Berliner Str. 13/16, Tel. 03561 43891
- 05.12.15** Rosen-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Inselblick 14, Tel. 03364 61384

DRK



Deutsches Rotes Kreuz,
 Kreisverband Niederlausitz e. V.,
 Geschäftsstelle Guben,
 Kaltenborner Str. 96, Tel. 62811-0
www.drk-niederlausitz.de
 E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

Nächste Blutspende:

26.11.2015
 14.30 - 19.00 Uhr DRK-Zentrum, Kaltenborner Straße 96

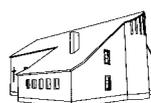
Kirchliche Nachrichten



Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18

Gemeindezentrum Friedenskirche

Jeden Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst
Jeden Mittwoch	17:00 Uhr	Bibelgespräch
21.11.2015	15:00 Uhr	Treffen der Seniorentanzgruppe



Katholische Kirche Guben, Reichenbach

Pfarramt Sprucker Straße 85
www.katholische-kirche-guben.de

22.11.15	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
29.11.15	9.00 Uhr	Eucharistiefeier

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche statt.



Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche

Gemeinde Des Guten Hirten Guben, Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.

22.11.15	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
29.11.15	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zum ersten Advent

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten.
 Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.



**Evangelische Kirchengemeinde,
Region Guben,
August-Bebel-Str. 4**

- 21.11.15** 15:30 Uhr Musikalische Andacht in Steinsdorf
17:00 Uhr Musikalische Andacht in Bomsdorf
- 22.11.15** 09:00 Uhr Gottesdienst in Pinnow und Groß
Breesen
10:30 Uhr Gottesdienst in Atterwasch und in
der Klosterkirche Guben
- 29.11.15** 14:00 Uhr Adventsmusik im Kerzenschein in
Pinnow
16:00 Uhr Andacht zum Advent in der
Klosterkirche Guben
-



**Heilsarmee Guben,
Brandenburgischer Ring 55**

- Jeden Sonntag** 17:00 Uhr Gottesdienst mit
anschließendem Snack
- Jeden Donnerstag** 10:00 Uhr Bibelstunde
- Jeden 1. Donnerstag** 09:00 Uhr Frauenfrühstück
im Monat
- Second Hand Shop** geöffnet Montag und Mittwoch 9 bis
11 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr
Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise
neu.

Anzeigen